p3 AKADEMIE

BILDUNGSPROGRAMM

2027

„Wir leben Qualität!“



Zukunft wird aus Mut gemacht!

Liebe Leserin, lieber Leser,

Für die meisten Menschen ist das Morgen lediglich eine Wiederholung des Heute. Alles bleibt gleich.

Doch wie wir heute mit dem Thema Zukunft umgehen, wird das Morgen entscheiden sowohl für das Gesundheitswesen und seine Mitarbeitenden, als auch für die Gesellschaft und nicht zuletzt für die nachfolgende Generation. Die Antwort darauf stellt die Weichen für so gut wie alles in den Bezirkskliniken Mittelfranken und in unserem Leben.

Wir haben mit der Gründung der P3 Akademie im Jahr 2016 Mut bewiesen, indem wir Anforderungen der Zukunft im Bildungsbereich mitgedacht und uns weiterentwickelt haben und indem wir viele neue Wege in der Personalentwicklung gegangen sind. Darauf sind wir sehr stolz und der Erfolg gibt uns Recht! Dieser Erfolg beruht auf dem interprofessionellen Zusammenwirken vieler Beteiligter über Bereichs- und Organisationsgrenzen hinweg. Dafür sagen wir Danke.

Sie, liebe Leserin, lieber Leser, haben durch die Nutzung unserer Bildungs- und Entwicklungsangebote ebenfalls zum Gelingen unserer Akademie beigetragen. Denn ohne unsere Kundinnen und Kunden ist das beste Bildungsprogramm nichts Zukunftsfähiges.

Dass es weiterhin Mut für die nächste Dekade benötigt, erleben wir als Team der Personalentwicklung täglich aufs Neue. Rahmenbedingungen und Anforderungen ändern sich stetig. Sie erfordern Mut zur Anpassung und Mitgestaltung, genauso wie die Bereitstellung von Ressourcen.

Für uns bedeutet das, den Fokus von Personalentwicklung und Bildung ebenfalls regelmäßig zu justieren, damit wir zukunftsfähig bleiben.

Dafür stellen wir uns regelmäßig die Frage: Wie gelingt es, mit Personalentwicklung und Bildung zum Erfolg der Bezirkskliniken Mittelfranken beizutragen, so dass die Menschen im Unternehmen und außerhalb zufriedener und besser leben?

Mut und Zuversicht sind die besten Voraussetzungen für die Gestaltung der Zukunft. Dafür müssen Entscheidungen getroffen werden, die neue Wege aufzeigen.

Liebe Leserinnen und Leser, wir wünschen Ihnen gute Entscheidungen bei der Wahl Ihres Bildungsportfolios, damit Sie Ihre Potenziale heben und sich weiterentwickeln können.

Bleiben Sie dem Team der P3 gewogen und treu, damit das nächste Jubiläum in 10 Jahren erneut Grund zum Feiern ist.

Ich verabschiede mich auf diesem Wege mutig in meine neue Zukunft und sage herzlich Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und jegliche Unterstützung!

Servus



Ihre Sabine Schuhmann-Haudeck

INHALT

Vorwort	Seite 3
Jahresübersicht Seminare 2027	Seite 6
Unsere Standorte in Mittelfranken	Seite 12
Ansprechpartnerinnen & Ansprechpartner	Seite 14
PFLICHTSCHULUNGEN	**Seite 18**
FORTBILDUNGEN	**Seite 20**
1 FÜHRUNG & MANAGEMENT	**Seite 22**
2 MEDIZIN, PFLEGE & THERAPIE	**Seite 40**
3 GESUNDHEIT & GESUNDHEITSFÖRDERUNG	**Seite 74**
4 TRAINING, COACHING & BERATUNG	**Seite 82**
5 RECHT & ETHIK	**Seite 94**
6 DIGITALE KOMPETENZ	**Seite 102**
7 SPRACHE	**Seite 104**

INHALT

WEITERBILDUNG **Seite 106**

DIGITALES LERNEN **Seite 108**

Allgemeines Seite 112

Dozentinnen & Dozenten Seite 118

Allgemeine Geschäftsbedingungen Seite 122

Datenschutzhinweise Seite 126

Impressum Seite 128

Bayerischer Ferienkalender 2027 – mit Feiertagen Seite 129

Anmeldeformular Seite 130

Muster-Widerrufsformular Seite 131

JAHRESÜBERSICHT SEMINARE 2027

JAHRESÜBERSICHT 2027

FEBRUAR 2027			
18. bis 19.02.2027	Wenn Gefühle Angst machen – zum Umgang mit Emotionsregulation	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 61
23.02.2027	Betreuungsrecht und Unterbringungsgesetz	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 96
24.02.2027	NEU: Sucht im Visier – Erkennen, Verstehen und Handeln	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 65
25.02.2027	Dienstplangestaltung	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 26

MÄRZ 2027			
02.03.2027	NEU: Psychiatrische Verfügung kompakt – Rechtssicherheit für die Praxis	Onlineseminar	Seite 100
02. bis 03.03.2027	Selbsteinschätzung mit dem persolog® Persönlichkeits-Modell	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 31
09. bis 10.03.2027	„Nimm's bitte nicht persönlich" – Wie schaffen wir es, uns innerlich besser abgrenzen zu können?	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 92
09. bis 11.03.2027	Wertschätzende Gesprächsführung in Anlehnung an die Gewaltfreie Kommunikation nach M. B. Rosenberg	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 85
16.03.2027	NEU: Entspannung erleben – achtsamer Alltag	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 80
18.03.2027	Deeskalation für den hauswirtschaftlichen Dienst und Klinik- und Servicepersonal	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 69

APRIL 2027			
05.04.2027	NEU: Systemsprenger in der Kinder- und Jugendpsychiatrie – Umgang und Aushalten	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 66
06.04.2027	Kompaktseminar „Modernes Wundmanagement"	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 53
06.04.2027	Basisseminar Traumata	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 59
07.04.2027	Kurzinterventionen bei persönlicher Anspannung – einfache Übungen für den Alltag	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 78
07.04.2027	Effektive Zusammenarbeit mit Berufsbetreuern und ehrenamtlichen Betreuern in der Psychiatrie	Onlineseminar	Seite 98

13. bis 14.04.2027	Als Führungskraft die eigene Rolle klären	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 35
14.04.2027	Borderlineverhalten verstehen	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 47
15.04.2027	Alkoholabhängigkeit und qualifizierter Entzug – Grundlagen und Praxis	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 63
19.04.2027	Skills in der Arbeit mit Borderline-Patienten	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 48
19.04.2027	NEU: Gefangen im Zwang – wenn der Kopf nicht loslassen kann	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 68
20. bis 22.04.2027	Grundkurs Psychiatrie für den Pflegedienst	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 44
22.04.2027	NEU: Erhebung des psychopathologischen Befundes	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 70
27. bis 28.04.2027	Das Potenzial der Eigensprache in der Psychiatrie und Psychotherapie	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 91
27. bis 29.04.2027	Deeskalationskonzept der Bezirkskliniken Mittelfranken	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 45
28.04.2027	Suchtmedizin	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 50

MAI 2027			
04.05.2027	Lösungsorientierte Gesprächsführung	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 32
04.05.2027	Mit Waldbaden wieder in die Balance kommen – eine Einführung	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 89
11.05.2027	Psychopharmaka – ein Überblick für Pflegekräfte	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 52
12.05.2027	Menschen mit Psychosen begegnen	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 49
12.05.2027	Transgender – therapeutische Begleitung und Umgang	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 58
12. bis 13.05.2027	Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR) im Klinikalltag durchführen **Teil 1**	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 51

JUNI 2027			
01.06.2027	Psychopharmaka – ein Überblick für Pflegekräfte	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 52
02.06.2027	WIR/TEAM 2.0 Ent-fesseln Sie die Potenziale am gemeinsamen Erfolg	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 34
03.06.2027	Tarifrecht – ein Einstieg für Führungskräfte und deren Assistenzen	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 28
08.bis 10.06.2027	Deeskalationskonzept der Bezirkskliniken Mittelfranken **Termin 1**	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 45
10. bis 11.06.2027	Einführung in die Grundlagen der Akzeptanz- & Commitment-Therapie (ACT) **Teil 1**	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 87
14.06.2027	Behandlung von Angststörungen	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 60
15.06.2027	Selbstzuwendung statt Selbstoptimierung!	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 88
17.06.2027	Kollegiale Beratung für Stationsleitungen	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 25
17.06.2027	Einführung: Qigong	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 76
22. bis 23.06.2027	NEU: Mehr Klarheit für das Wesentliche im Führungsalltag	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 36
29.06.2027	Einführung in die Psychotraumatologie	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 64
30.06.2027	Alt und verwirrt – Mehr Leichtigkeit im Umgang mit Geriatriepatientinnen und -patienten	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 56

JULI 2027			
01.07.2027	NEU: Deeskalation 2.0 – für Fortgeschrittene	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 71
01.07.2027	Reflexionstag Wertschätzende Gesprächsführung	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 86
06.07.2027	Führung in Veränderungsprozessen	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 30

07.07.2027	Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR) im Klinikalltag durchführen **Teil 2**	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 51
07.07.2027	Mitmachangebot: Qigong in der Mittagspause **Termin 1**	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 77
13.07.2027	Mitmachangebot: Qigong in der Mittagspause **Termin 2**	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 77
19.07.2027	Mitmachangebot: Qigong in der Mittagspause **Termin 3**	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 77
22.07.2027	NEU: Altersgemischte Teams erfolgreich führen	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 37
29.07.2027	Mitmachangebot: Qigong in der Mittagspause **Termin 4**	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 77

SEPTEMBER 2027			
21.09.2027	Sexualität, Psychiatrie und Recht	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 97
29.09 bis 01.10.2027	Grundkurs Psychiatrie für den Pflegedienst	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 44

OKTOBER 2027			
05.10.2027	Einführung in die Grundlagen der Akzeptanz- & Commitment-Therapie (ACT) **Teil 2**	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 87
13.10.2027	Als Führungskraft Konflikte erkennen und lösen	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 33
13.10.2027	NEU: Entspannung erleben – achtsamer Alltag	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 80
15.10.2027	NEU: ADHS im Erwachsenenalter	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 55
18.10.2027	Mitarbeiterjahresgespräch in den Bezirkskliniken Mittelfranken	Onlineseminar	Seite 27
19.10.2027	Leiten einer Achtsamkeitsgruppe	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 46
19.10.2027	NEU: „Brücken bauen" – Autismus verstehen und unterstützen	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 67
21.10.2027	Demenz – Wissen, Verstehen & Mitgefühl	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 62

25.10.2027	Basisseminar Traumata	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 59
26.10.2027	Arbeitsrecht – Grundlagen für Führungskräfte	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 29
26. bis 28.10.2027	Wertschätzende Gesprächsführung in Anlehnung an die Gewaltfreie Kommunikation nach M. B. Rosenberg	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 85
28.10.2027	Menschen mit Psychosen begegnen	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 49

NOVEMBER 2027			
08. bis 10.11.2027	Deeskalationskonzept der Bezirkskliniken Mittelfranken	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 45
09.11.2027	Locker bleiben! Wohltuende Rückenübungen für den Arbeitsalltag	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 79
10.11.2027	Suizidale Menschen – Gesprächsführung und Risikoeinschätzung	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 57
16.11.2027	Haftungsfragen in der psychiatrischen Versorgung	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 99
18.11.2027	Neue psychoaktive Substanzen (NPS) – die Drogen der Zukunft?	Onlineseminar	Seite 54
23. bis 25.11.2027	Deeskalationskonzept der Bezirkskliniken Mittelfranken **Termin 2**	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 45
25.11.2027	ACT bei Trauma	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 90

VORANKÜNDIGUNGEN			
Blockunterrichte werden gesondert bekannt gegeben.	Weiterbildung Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (nach den Richtlinien der DKG)	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 107


Höchstadt
an der Aisch
Neustadt
an der Aisch
Erlangen
Eggenhof
Fürth
Nürnberg
Engelthal
Ansbach
Feuchtwangen
Roth
Weißenburg
Treuchtlingen

BEZIRKSKLINIKUM ANSBACH

Feuchtwanger Straße 38
91522 Ansbach
Telefon 0981 4653-0 (Zentrale)

Ansprechpartnerin:
Caroline Koller
Telefon: 0981 4653-3101

KLINIKUM AM EUROPAKANAL

Am Europakanal 71
91056 Erlangen
Telefon 09131 753-0 (Zentrale)

Ansprechpartnerin:
Ulrike Rödl
Telefon: 09131 753-2263

FRANKENALB-KLINIK ENGELTHAL

Reschenbergstraße 20
91238 Engelthal
Telefon 09158 926-0 (Zentrale)

Ansprechpartnerin:
Susanne Menninger
Telefon: 09158 926-2901

STANDORTE DER BEZIRKSKLINIKEN MITTELFRANKEN

- Ansbach
- Eggenhof
- Engelthal
- Erlangen
- Feuchtwangen
- Fürth
- Höchstadt an der Aisch
- Neustadt an der Aisch
- Nürnberg
- Roth
- Treuchtlingen
- Weißenburg





ANSPRECHPARTNERINNEN & ANSPRECHPARTNER

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

ANSPRECHPARTNERINNEN & ANSPRECHPARTNER



Daniel Riemer

Leitung Personalentwicklung und Gesundheit
Leitung der P3 Akademie
Standort Bezirksklinikum Ansbach
daniel.riemer@p3akademie.de
Telefon 0981 4653-3111



Verena Ehemann

Assistenz Personalentwicklung
Standort Bezirksklinikum Ansbach
verena.ehemann@p3akademie.de
Telefon 0981 4653-3103



Nadine Brehme

Personalentwicklerin
Standort Bezirksklinikum Ansbach
nadine.brehme@bezirkskliniken-mfr.de
Telefon 0981 4653-3112



Katharina Seitz

Controlling P3 Akademie
Standort Bezirksklinikum Ansbach
katharina.seitz@p3akademie.de
Telefon 0981 4653-3102

ANSPRECHPARTNERINNEN & ANSPRECHPARTNER



Susanne Menninger
Organisation und Beratung
Standort Frankenalb-Klinik Engelthal
susanne.menninger@p3akademie.de
Telefon 09158 926-2901



Ulrike Rödl
Organisation und Beratung
Standort Klinikum am Europakanal Erlangen
ulrike.roedl@p3akademie.de
Telefon 09131 753-2263



Caroline Koller
Organisation und Beratung
Standort Bezirksklinikum Ansbach
caroline.koller@p3akademie.de
Telefon 0981 4653-3101



Lisa Hübsch
Organisation und Beratung
Standort Bezirksklinikum Ansbach
lisa.huebsch@p3akademie.de
Telefon 0981 4653-3102



Rahel Genthner-Defreyn

Pädagogische Leitung
Weiterbildung Psychiatrische Pflege
Standort Bezirksklinikum Ansbach
rahel.genthner-defreyn@p3akademie.de
Telefon 0981 4653-3104



Thomas Aßländer

Fachpraktische Leitung
Weiterbildung Psychiatrische Pflege
Standort Klinikum am Europakanal Erlangen
thomas.asslaender@p3akademie.de
Telefon 0981 4653-3105



Maria Moya Mösing

Digitale Bildung
Standort Bezirksklinikum Ansbach
maria.moya-moesing@p3akademie.de
Telefon 0981 4653-3110



Katrin Barreto Genthner

Digitale Bildung
Standort Bezirksklinikum Ansbach
Katrin.BarretoGenthner@p3akademie.de
Telefon 0981 4653-3109

PFLICHTSCHULUNGEN

Die Mitarbeitenden der Bezirkskliniken Mittelfranken sind verpflichtet, regelmäßig an den für sie gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtschulungen zu Brandschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Datenschutz, Hygiene allgemein, Lebensmittelhygiene, Compliance, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und Cardio-Pulmonale Reanimation teilzunehmen.

Diese Pflichtschulungen werden den Mitarbeitenden der Bezirkskliniken Mittelfranken als E-Learning-Module im Lernmanagementsystem MyIKE zur Verfügung gestellt.

FOLGENDE (ERGÄNZENDE) PRÄSENZVERANSTALTUNGEN FINDEN 2027 STATT:

- Praxis CPR (Cardio-Pulmonale Reanimation) – die Theorie steht als E-Learning Modul zur Verfügung
- Hygiene-up-to-date
- Schulungen zum Deeskalationsmanagement
- Einführung in Orbis und Medizincontrolling
- Ausbildung zum Arbeitssicherheitsbeauftragten
- Pflichtschulung für Arbeitssicherheitsbeauftragte
- Löschtraining mit Handfeuerlöschern

Termine und weiterführende Informationen finden Sie in unserer Pflichtschulungsinfo, welche Ihnen als Mitarbeitende über **Roxtra** und **MyIKE** zur Verfügung steht.

Die E-Learning-Module können Sie jederzeit abrufen und absolvieren.
Zu den Präsenzschulungen erfolgt die Anmeldung über das Anmeldeformular der P3 Akademie.
Für Rückfragen steht Ihnen das Team der P3 Akademie gerne zur Verfügung.

FORTBILDUNGEN

1 | FÜHRUNG & MANAGEMENT

2 | MEDIZIN, PFLEGE & THERAPIE

3 | GESUNDHEIT & GESUNDHEITSFÖRDERUNG

4 | TRAINING, COACHING & BERATUNG

5 | RECHT & ETHIK

6 | DIGITALE KOMPETENZ

7 | SPRACHE

AM PULS DER ZEIT

Unser Anspruch ist es, mit den Seminarthemen am Puls der Zeit zu sein und Sie als Teilnehmerin und Teilnehmer bestens auf die veränderten Gegebenheiten Ihres Arbeitsumfeldes vorzubereiten. Die Fort- und Weiterbildungsangebote reflektieren die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen.

Das Bildungsprogramm der P3 Akademie ist so vielseitig wie unser professioneller und persönlicher Alltag. Trotz seiner Diversität kann es als Ganzes wahrgenommen werden, da es in allen Bereichen ein Ziel verfolgt: Die Weiterentwicklung und Stärkung jeder und jedes einzelnen Mitarbeitenden und damit die Weiterentwicklung des gesamten Unternehmens.

1 | FÜHRUNG & MANAGEMENT

Seminare von Februar bis Oktober 2027



In unserem Unternehmen gibt es ein Entwicklungsprogramm für Führungskräfte. Mit dem nebenstehenden Icon sind die Basisfortbildungen des Entwicklungsprogramms für Führungskräfte gekennzeichnet. Termine und Informationen finden Sie im Infonet unter der Führungskräftekachel.

Jahresübersicht

FEBRUAR 2027			
25.02.2027	Dienstplangestaltung	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 26
MÄRZ 2027			
02. bis 03.03.2027	Selbsteinschätzung mit dem persolog® Persönlichkeits-Modell	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 31
APRIL 2027			
13. bis 14.04.2027	Als Führungskraft die eigene Rolle klären	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 35
MAI 2027			
04.05.2027	Lösungsorientierte Gesprächsführung	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 32
JUNI 2027			
02.06.2027	WIR/TEAM 2.0 Ent-fesseln Sie die Potenziale am gemeinsamen Erfolg	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 34
03.06.2027	Tarifrecht – ein Einstieg für Führungskräfte und deren Assistenzen	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 28
17.06.2027	Kollegiale Beratung für Stationsleitungen	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 25
22. bis 23.06.2027	NEU: Mehr Klarheit für das Wesentliche im Führungsalltag	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 36

JULI 2027			
06.07.2027	Führung in Veränderungsprozessen	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 30
22.07.2027	NEU: Altersgemischte Teams erfolgreich führen	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 37

OKTOBER 2027			
13.10.2027	Als Führungskraft Konflikte erkennen und lösen	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 33
18.10.2027	Mitarbeiterjahresgespräch in den Bezirkskliniken Mittelfranken	Onlineseminar	Seite 27
26.10.2027	Arbeitsrecht – Grundlagen für Führungskräfte	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 29

BeeSITE RECRUITING EDITION

Information zu den Einführungsschulungen zur Bewerbermanagementsoftware „BeeSite“

Diese Schulungen richten sich an alle Beteiligten eines Bewerberauswahlprozesses. Sie erhalten eine Einweisung in die Bewerbermanagementsoftware "BEESITE", die in den Bezirkskliniken Mittelfranken angewendet wird.

Innerhalb der Bewerbermanagementsoftware „BeeSite“ wird der Personalbeschaffungsprozess von der Personalanforderung über die Bewerbungseingänge, Vorstellungsgespräche bis hin zur Einstellungszusage und Personalratsbeteiligung abgebildet. Sofern Sie an einem Einstellungsprozess beteiligt sind, bietet der Fachbereich Arbeitgeberattraktivität und Recruiting eine Einführung in das System und den Prozess an. Die Schulung kann sowohl telefonisch als auch persönlich stattfinden.

Nehmen Sie für detaillierte Informationen und für eine Terminvereinbarung direkt mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Fachbereich Arbeitgeberattraktivität und Recruiting Kontakt auf:

- **Telefon 09814653-3025**
- **bewerbermanagement@bezirkskliniken-mfr.de**

Kollegiale Beratung für Stationsleitungen

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
17.06.2027 09.00 bis 12.15 Uhr	27_02_01_012_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	10	100,- EUR

Zielgruppe
Stationsleitungen

Nutzen
Dieses Seminar vermittelt Ihnen ein systematisches, gut umsetzbares Beratungsvorgehen und stärkt Ihre persönliche Beratungs- und Problemlösungskompetenz. Sie profitieren unmittelbar von alltagsnahen Problemlösungsideen und Impulsen zu den Themen, die für Sie im Leitungsalltag relevant sind.

Inhalt
Das Angebot richtet sich an Stationsleitungen, damit Sie gemeinsam Ihre berufliche Situation reflektieren und konkrete Fälle bearbeiten können. Kollegiale Beratung ist ein systematisches Beratungsgespräch, in dem sich Kollegen nach einer vorgegebenen Gesprächsstruktur wechselseitig zu beruflichen Fragen und Schlüsselthemen beraten und gemeinsam Lösungen entwickeln.

Dozentinnen
- Elke Braus
- Ulrike Rödl

Methoden
- Interaktiver Vortrag
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch

Dienstplangestaltung

Termin	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
25.02.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_01_035_AN	Ansbach	Seminarraum 1/UG Therapiezentrum	15	130,- EUR

Zielgruppe
Mitarbeitende mit Dienstplanungs- und Führungsverantwortung

Nutzen
Sie bekommen ein Update zu arbeits- und tarifrechtlichen Grundlagen der Dienstplanung und Mitarbeiterführung für Dienstplaner.

Inhalt
- Dienstplanungsrelevante Grundlagen des Arbeitszeitgesetzes und des TVöD-VKA
- Aktuelle Rechtsprechung zur Dienstplanung und Arbeitszeit
- Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse

Hinweis
Die Schulung beschäftigt sich nicht mit der technischen Dienstplanung in Time Office, sondern mit den theoretischen Grundlagen.

Dozentin
Christine Behling

Methoden
- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Diskussion

Mitarbeiterjahresgespräch in den Bezirkskliniken Mittelfranken

Termin	Seminarnummer	Ort	Teilnehmende	Kosten
18.10.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_01_047_ON	Onlineseminar	18	120,- EUR

Zielgruppe
Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

Nutzen
Sie lernen den optimalen Ablauf eines Mitarbeitergespräches und den aktuellen Leitfaden für Mitarbeiterjahresgespräche kennen. Sie gewinnen Sicherheit in der Gesprächsführung. Sie lernen den aktuellen Leitfaden für Mitarbeiterjahresgespräche kennen. Sie erfahren, wie Sie die Teilnehmenden motivieren, sich auf das Instrument einzulassen und erproben konstruktives Feedback, Anerkennung und Zielvereinbarungen im Mitarbeitergespräch.

Inhalt
- Den Ablauf des Mitarbeitergesprächs optimal gestalten (Rahmenbedingungen, Vorbereitung, Gesprächsdurchführung: Ablauf und Bestandteile des Gesprächs, Einstieg und Ausstieg sauber gestalten)
- Gesprächs- und Fragetechniken und Feedback
- Der Gesprächsabschluss: Zielvereinbarungen treffen und nachhalten
- Umgang mit Aufgabenportfolio und Kompetenzprofilen
- Der Leitfaden – wie gehe ich damit um?

Hinweise
Teil des Seminars ist ein Vorbereitungsauftrag, den Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn per Mail zugeschickt bekommen und bitte im Voraus bearbeiten.

Dieses Seminar wird online durchgeführt. Aus technischen Gründen ist die Teilnahme nur von zu Hause aus möglich. Hierfür wird ein Laptop/Tablet (mit Kamera), stabiles Internet und eventuell ein Kopfhörer benötigt.

Für die Online-Registrierung benötigen wir Ihre Einverständniserklärung zum Benutzen Ihrer persönlichen E-Mail-Adresse, da Sie sich mit einem E-Mail Link ins Seminar einloggen müssen und dieser Link erst kurzfristig verschickt werden kann. Bitte geben Sie deshalb Ihre private E-Mail-Adresse auf dem Anmeldeformular an.

Dozent
Daniel Riemer

Methoden
- Präsentation
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag
- Diskussion

Tarifrecht – ein Einstieg für Führungskräfte und deren Assistenzen

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
03.06.2027 09.00 bis 12.15 Uhr	27_02_01_054_AN	Ansbach	Seminarraum 1/UG Therapiezentrum	15	100,- EUR

1

Zielgruppe

- Führungskräfte aus allen Berufsgruppen
- Assistenzen von personal- und budgetverantwortlichen Führungskräften

Nutzen

Sie bekommen einen Überblick über grundlegende Fragestellungen zu den Themen Eingruppierung, Stufenzuordnung, Tarif- und Personalvertretungsrecht, Befristung und Personalmaßnahmen. Sie erhalten Handlungsempfehlungen sowie Werkzeuge und gewinnen Sicherheit im Tarifrecht um Fehlentscheidungen zu vermeiden.

Inhalt

- Stufenzuordnung
- Tarifrecht
- Befristete Arbeitsverträge
- Personalvertretungsrecht
- Personalmaßnahmen
- Eingruppierung (Grundlagen)

Hinweis

Fragen, Themen und Erwartungen aller Teilnehmenden gerne vorab an:

personalmassnahme.bm@bezirkskliniken-mfr.de

Dozentinnen

- Nicole Heyder
- Selina Zimmer
- Stefanie Stasiowski
- Franziska Römischer

Methoden

- Präsentation
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Diskussion

Arbeitsrecht – Grundlagen für Führungskräfte

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
26.10.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_01_055_AN	Ansbach	Seminarraum 1/UG Therapiezentrum	15	160,- EUR

Zielgruppe
Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

Nutzen
Wichtige arbeitsrechtliche Themen werden Ihnen einfach und verständlich vermittelt – immer mit dem Bezug zur Praxis. Wir geben Ihnen Antworten auf alltägliche arbeitsrechtliche Fragen. Sie gewinnen Sicherheit in „heiklen" Situationen.

Inhalt
- Konzept Einarbeitung und Probezeit (Feedbackbögen, Probezeit-/ Wartezeitkündigung)
- Handlungsmöglichkeiten bei verhaltensbedingten Problemen (Kritikgespräch, Ermahnung, Abmahnung)
- Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses aus verhaltensbedingten Gründen (Ordentliche Kündigung, Außerordentliche fristlose Kündigung)
- Umgang mit den Dienstvereinbarungen (DV-Sucht, Sexuelle Belästigung, Konfliktmanagement)
- Handlungsmöglichkeiten bei krankheitsbedingten Ausfallzeiten (Häufige Kurzerkrankungen, häufige länger andauernde Krankheitszeiten, Langzeiterkrankungen Ultima Ratio: krankheitsbedingte Kündigung)

Hinweis
Fragen, Themen und Erwartungen aller Teilnehmenden gerne vorab an:

arbeitsrecht.bm@bezirkskliniken-mfr.de

Dozierende
- Petra Frieß
- Sabine Hertlein

Methoden
- Präsentation
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Diskussion

Führung in Veränderungsprozessen

Entwicklungsprogramm für Führungskräfte

Termin	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
06.07.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_01_057_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	15	280,- EUR

1

Zielgruppe
Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

Nutzen
Sie verstehen die heutige Dynamik permanenter Veränderung und lernen die damit verbundene Auswirkung auf das Thema „Führung" kennen.

Inhalt
- Die permanente Veränderungs-dynamik verstehen
- Den Wandel aufgreifen und Change verstehen
- Unterschiedliche Phasen in Veränderungsprozessen
- Emotionen, Hindernisse und Beschleuniger
- Führen im Veränderungsprozess
- Geeignete Interventions- und Gestaltungsmöglichkeiten
- Mitgestaltung fördern, Mitarbeitende mit einbeziehen
- Selbstreflexion – die eigene Komfortzone, Motivation und Haltung
- IST-Analyse im eigenen Bereich
- Agiles Mindset
- Umgang mit schwierigen Führungssituationen im Veränderungsprozess

Dozentin
Adriana Stritzel

Methoden
- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Selbsteinschätzung mit dem persolog® Persönlichkeits-Modell für Führungskräfte



Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
02. bis 03.03.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_01_059_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	15	300,- EUR

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

Nutzen

Mit Hilfe des persolog® Persönlichkeits-Modells ermitteln Sie Ihr Profil und können somit Ihr eigenes Verhalten und das Verhalten anderer besser verstehen. Sie entwickeln Strategien zur erfolgreichen Zusammenarbeit. Sie lernen das Modell im Rahmen der Persönlichkeitsentwicklung einzusetzen.

Inhalt

- Einführung in das persolog® Persönlichkeits-Modell
- Theoretische Hintergründe und Grundlagen menschlichen Verhaltens
- Die 20 Verhaltenstendenzen entdecken
- Persönliche Überzeugungen identifizieren und inneres Spannungspotential erkennen
- Persönliche Stärken im Team aufdecken

Dozierende

- Daniel Riemer
- Ulrike Rödl

Methoden

- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Lösungsorientierte Gesprächsführung

Entwicklungsprogramm für Führungskräfte

Termin	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
04.05.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_01_060_AN	Ansbach	Seminarraum 1/UG Therapiezentrum	15	280,- EUR

1

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

Nutzen

Dieses Seminar ist von einer lösungsorientierten Haltung geprägt: Der Blick richtet sich zuerst auf die Ressourcen der Führungskräfte, also auf die vielen Gesprächssituationen, die bereits positiv verlaufen. Wir rufen Wege ins Bewusstsein, um Wertschätzung und Anteilnahme im Alltag zu vermitteln, aber auch Freude und Humor im Alltag einkehren zu lassen und Erfolge zu feiern.

Davon ausgehend arbeiten wir mit Gesprächsleitfäden, die auch schwierige Themen lösbar machen und die Bedürfnisse aller Gesprächspartner berücksichtigen: Wie gehen wir mit Kränkungen, Kritik und Problemen um? Wie schaffen wir Motivation im Team durch eine lösungsorientierte Haltung und ein entsprechendes methodisches Vorgehen?

Inhalt

- Positive, motivierende Gesprächssituationen schaffen: Anerkennung geben, Anteilnahme zeigen und gemeinsam Erfolge feiern
- Lösungen für schwierige Gesprächsthemen: Kränkungen, Rückschläge und Kritik
- Den Problem- und Jammerkreislauf im Team durchbrechen und Lösungen, Fortschritte und Erfolge in den Fokus nehmen
- Eigene „Triggerpunkte" erkennen, mehr innere Distanz erreichen und Ressourcen zur Lösung aktivieren

Hinweise

Im Vorfeld des Seminars erhalten die Teilnehmenden einen Fragebogen, in dem sie die für sie wichtigen und schwierigen Gesprächssituationen erfassen. Die Auseinandersetzung mit dem Thema beginnt so schon vorab. Die Situationen werden dann im Seminar herangezogen und bearbeitet.

Dozentin

Simone Schäfer

Methoden

- Präsentation
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Übungen zur Integration in den Alltag

Als Führungskraft Konflikte erkennen und lösen

Termin	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
13.10.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_01_061_EN	Engelthal	O-E.43 Seminarraum 1	15	280,- EUR

Zielgruppe
Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

Nutzen
In diesem Seminar gehen Sie unter anderem der Frage nach, wie Konflikte vermieden werden können. Die Schwerpunkte des Seminars liegen jedoch darin, bei auftretenden Konflikten die passenden Klärungs- und Lösungsmöglichkeiten zu erkennen und entsprechend der jeweiligen Führungsrolle zu nutzen.

Inhalt
- Grundlegendes Verständnis und persönliche Haltung in Konflikten
- Durch gute Führung Konfliktprävention betreiben und Konflikten vorbeugen
- Konflikterkennung, -analyse und -bearbeitung als Aufgabe von Führung wahrnehmen
- Strategien zur Konfliktlösung und die jeweilige Rolle der Führungskraft reflektieren
- Sicherheit im Umgang mit schwierigen Konfliktsituationen erlangen
- Konfliktgespräche und -moderationen, bis hin zu Konfliktworkshops durchführen
- Das eigene Auftreten und die persönliche Wirkung als Führungskraft reflektieren

Dozent
Jürgen Müller

Methoden
- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

WIR/TEAM 2.0 Ent-fesseln Sie die Potenziale am gemeinsamen Erfolg



Termin	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
02.06.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_01_062_AN	Ansbach	Seminarraum 1/UG Therapiezentrum	15	280,- EUR

Zielgruppe
Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

Nutzen
Wo sich Menschen vereinen, potenzieren sich ihre Potenziale. Klarheit & Klartext treffen auf Freude, Motivation und Vertrauen. Zwischenmenschlichkeit darf wirken, was durch Maschinen nicht erzeugt und ersetzt wird. Entwickeln Sie Erfolgsgeheimnisse Ihres Teams statt mit Veränderungen zu drohen.

Erfahren Sie die 9 Säulen eines selbstwirksamen Team-Mindset und erleben Sie einen Impulsvortrag der mit Menschlichkeit berührt. Diese Impulse dienen Ihnen und Ihrem Team/Unternehmen. Wirkung kommt vom WIR. Erleben Sie ein Update für Kultur, Teams & Menschlichkeit. Wir vertiefen den Zusammenhalt, öffnen die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung, wecken die Neugier für den Anderen und erzeugen wahrhaftige Wertschätzung.

Inhalt
- Paradigma Break – Prinzipien statt Regeln
- 10 Fehler in (Selbst-)Führung & Teamkultur
- 9 Säulen der Gemeinschaft von morgen
- 7 Sprachen der Wertschätzung & Motivation
- Team works statt Teamwork – Rezepte für Führung & Mitarbeitende

Dozent
Daniel Hoch

Methoden
- Präsentation
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Als Führungskraft die eigene Rolle klären

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
13. bis 14.04.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_01_063_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	15	460,- EUR

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

Nutzen

In diesem 2-tägigen Seminar reflektieren Sie Ihren Führungsstil und üben den Einsatz verschiedenster grundlegender Führungsinstrumente. Kollegial diskutieren und lösen wir im Seminar schwierige Führungssituation und lernen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter individuell zu führen.

Inhalt

- Aktuelle Anforderungen an Führungskräfte
- Das eigene Führungsverständnis, die Rolle und die eigene Führungspersönlichkeit kennen lernen und reflektieren
- Führungsstile kennen lernen und den eigenen Führungsstil festigen
- Sich mit der Leitidee „Klar/konsequent auf der Sachebene UND weich in der Beziehung zum MA" auseinandersetzen
- Aufgaben und Instrumente der Führung gezielt einsetzen
- Neue Methoden/Techniken für zukunftsgerichtete Unternehmen kennenlernen und deren Einsatzmöglichkeiten im eigenen Bereich prüfen
- Motivationsfaktoren kennen und damit die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter steigern
- Mitarbeitende mit unterschiedlichen Führungsstilen individuell/situativ führen
- Die Anwendung grundlegender Führungsinstrumente, wie das situative Führen, üben und den Umgang mit Entscheidungsfindung trainieren
- Das eigene Auftreten und die persönliche Selbstsicherheit in der Führungsrolle stärken
- Bei ausreichendem Bedarf (TN): sich vom Kollegen/von der Kollegin zur FK entwickeln

Dozentin

Adriana Stritzel

Methoden

- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Mehr Klarheit für das Wesentliche im Führungsalltag

NEU

Termin	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
22. bis 23.06.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_01_067_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	10	460,- EUR

Zielgruppe
Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

Nutzen
Mehr Fokus, Kraft und Leichtigkeit für die Erreichung der wesentlichen Ziele.

In diesem Seminar treten Sie einen Schritt zurück und klären für sich: Was ist mir in meiner Rolle und als Mensch in meinem Job aktuell wirklich wichtig? Was zeichnet mich als Persönlichkeit aus? Ausgehend davon stärken Sie Ihre SELBST-Führung und treffen klare Entscheidungen.

Inhalt
Das IFS-Modell (Internal Family Systems nach Richard C. Schwartz) bildet die Grundlage des Seminars. Sie entwickeln ein klares Verständnis für die inneren „Anteile", die Sie im Alltag leiten und nutzen diese gezielt als Ressource für Ihre Führungsarbeit.

Schwerpunkte
- Den Blick auf das Wesentliche richten
- Das IFS-Modell kennen lernen
- Was treibt mich an, was zeichnet mich aus und wie ist mein inneres (Führungs-)Team aufgestellt?
- Was steht meiner Zielerreichung im Weg?
- Funktion und Dynamiken zwischen den inneren Anteilen besser verstehen
- Die SELBST-Führung stärken: Eine Haltung von Mitgefühl, Ruhe, Klarheit und Sicherheit einnehmen
- Ressourcen für die Umsetzung und Verankerung im Alltag stärken

Hinweise
Das Internal Family Systems-Modell (IFS) wurde von Dr. Richard C. Schwartz entwickelt und ist ein psychologisch fundiertes Modell der Persönlichkeitsentwicklung.

Es geht davon aus, dass unsere Persönlichkeit aus verschiedenen inneren Anteilen besteht – wie ein inneres Team, das unser Denken, Fühlen und Handeln steuert.

Dozentin
Simone Schäfer-Stößel

Methoden
- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Altersgemischte Teams erfolgreich führen

NEU

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
22.07.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_01_68_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	12	280,- EUR

Zielgruppe
Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

Nutzen
Das Seminar unterstützt Führungskräfte dabei, altersgemischte Teams besser zu verstehen und die unterschiedlichen Potenziale konstruktiv miteinander zu verbinden.

Die Teilnehmenden erkennen Ursachen für Konflikte und Widerstände, verstehen generationsbedingte Unterschiede in Teams besser, reflektieren eigene Haltungen und Führungsmuster und lernen Strategien für verbindende Führung kennen.

Inhalt
In vielen Kliniken arbeiten heute bis zu vier Generationen gleichzeitig zusammen. Unterschiedliche Lebenserfahrungen, Werte und Vorstellungen von Arbeit prägen die Zusammenarbeit. Dies kann zu Spannungen führen und sich negativ auf die Stimmung und Leistung im Team sowie auf die Gesundheit der Teammitglieder auswirken.

Wie kann Führung hier Orientierung geben, Konflikte konstruktiv begleiten und eine Kultur gegenseitiger Wertschätzung fördern?

Diese Frage steht im Mittelpunkt der Fortbildung. Das Seminar vermittelt Grundlagen zu Generationenunterschieden und deren Auswirkungen auf Teamdynamik, Kommunikation und Führung. Gleichzeitig stehen Selbstreflexion und praktische Anregungen für das erfolgreiche Führen altersgemischter Teams im Mittelpunkt.

Dozentin
Kathrin Imke

Methoden
- Präsentation
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag



Digitales Lernen Führung & Management

Sie haben die Möglichkeit, Inhalte aus den Seminaren in zusätzlichen E-Learning Modulen zu vertiefen oder auch neue E-Learning-Module zu verschiedenen Themenbereichen zu absolvieren.

FOLGENDE NEUE LERNANGEBOTE STEHEN IHNEN IN DIESER RUBRIK ZUR VERFÜGUNG:

- Als Führungskraft Sinn stiften
- Eine überzeugende Vision entwickeln
- Vertrauen aufbauen in unsicheren Zeiten
- Klare Entscheidungen treffen
- BPR-Client
- Führen in den Bezirkskliniken Mittelfranken
- Gesund und erfolgreich: Hybrides Arbeiten im Team für Führungskräfte
- Teamkonflikte erkennen und lösen
- Lernpfad mit Veränderungen umgehen (FK)

Assessment

- Projektmanagement – Was sind deine Stärken

NOTIZEN

2 | MEDIZIN, PFLEGE & THERAPIE

Seminare von Februar bis November 2027

Jahresübersicht

FEBRUAR 2027			
18. bis 19.02.2027	Wenn Gefühle Angst machen – zum Umgang mit Emotionsregulation	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 61
24.02.2027	NEU: Sucht im Visier – Erkennen, Verstehen und Handeln	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 65
MÄRZ 2027			
18.03.2027	Deeskalation für den hauswirtschaftlichen Dienst und Klinik- und Servicepersonal	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 69
APRIL 2027			
05.04.2027	NEU: Systemsprenger in der Kinder- und Jugendpsychiatrie – Umgang und Aushalten	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 66
06.04.2027	Kompaktseminar „Modernes Wundmanagement"	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 53
06.04.2027	Basisseminar Traumata	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 59
14.04.2027	Borderlineverhalten verstehen	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 47
15.04.2027	Alkoholabhängigkeit und qualifizierter Entzug – Grundlagen und Praxis	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 63
19.04.2027	Skills in der Arbeit mit Borderline-Patienten	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 48
19.04.2027	NEU: Gefangen im Zwang – wenn der Kopf nicht loslassen kann	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 68
20. bis 22.04.2027	Grundkurs Psychiatrie für den Pflegedienst	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 44
22.04.2027	NEU: Erhebung des psychopathologischen Befundes	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 70
27. bis 29.04.2027	Deeskalationskonzept der Bezirkskliniken Mittelfranken	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 45
28.04.2027	Suchtmedizin	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 50

2

MAI 2027			
11.05.2027	Psychopharmaka – ein Überblick für Pflegekräfte	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 52
12.05.2027	Menschen mit Psychosen begegnen	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 49
12.05.2027	Transgender – therapeutische Begleitung und Umgang	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 58
12. bis 13.05.2027	Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR) im Klinikalltag durchführen **Teil 1**	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 51

JUNI 2027			
01.06.2027	Psychopharmaka – ein Überblick für Pflegekräfte	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 52
08.bis 10.06.2027	Deeskalationskonzept der Bezirkskliniken Mittelfranken **Termin 1**	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 45
14.06.2027	Behandlung von Angststörungen	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 60
29.06.2027	Einführung in die Psychotraumatologie	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 64
30.06.2027	Alt und verwirrt – Mehr Leichtigkeit im Umgang mit Geriatriepatientinnen und -patienten	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 56

JULI 2027			
01.07.2027	NEU: Deeskalation 2.0 – für Fortgeschrittene	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 71
07.07.2027	Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR) im Klinikalltag durchführen **Teil 2**	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 51

SEPTEMBER 2027			
29.09 bis 01.10.2027	Grundkurs Psychiatrie für den Pflegedienst	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 44

OKTOBER 2027			
15.10.2027	NEU: ADHS im Erwachsenenalter	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 55
19.10.2027	Leiten einer Achtsamkeitsgruppe	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 46
19.10.2027	NEU: „Brücken bauen" – Autismus verstehen und unterstützen	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 67
21.10.2027	Demenz – Wissen, Verstehen & Mitgefühl	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 62
25.10.2027	Basisseminar Traumata	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 59
28.10.2027	Menschen mit Psychosen begegnen	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 49

NOVEMBER 2027			
08. bis 10.11.2027	Deeskalationskonzept der Bezirkskliniken Mittelfranken	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 45
10.11.2027	Suizidale Menschen – Gesprächsführung und Risikoeinschätzung	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 57
18.11.2027	Neue psychoaktive Substanzen (NPS) – die Drogen der Zukunft?	Onlineseminar	Seite 54
23. bis 25.11.2027	Deeskalationskonzept der Bezirkskliniken Mittelfranken **Termin 2**	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 45

Grundkurs Psychiatrie für den Pflegedienst

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
20. bis 22.04.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_001_AN	Ansbach	EDV Schulungsraum/ Personalwohnheim	15	450,- EUR
29.09 bis 01.10.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_001_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	15	450,- EUR

Zielgruppe
Pflegerische Berufsgruppen

Nutzen
Das Seminar bietet Ihnen einen anschaulichen, praxisnahen und einprägsamen Überblick über die Krankheitsbilder in der Allgemeinpsychiatrie.

Inhalt
Es werden die Krankheitsbilder der Allgemeinpsychiatrie vorgestellt und mit vielen praxisnahen Beispielen verdeutlicht.

Es werden Möglichkeiten vorgestellt, wie man professionell psychiatrisch pflegen kann.

Dozent für Ansbach
- Frank Weitzer

Dozent für Erlangen
- Thomas Aßländer

Methoden
- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Deeskalationskonzept der Bezirkskliniken Mittelfranken

Termin 1	Termin 2	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
08.bis 10.06.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	23. bis 25.11.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_002_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	15	450,- EUR
27. bis 29.04.2027 09.00 bis 16.30 Uhr		27_02_02_002_AN	Ansbach	EDV Schulungsraum/ Personalwohnheim	15	450,- EUR
08. bis 10.11.2027 09.00 bis 16.30 Uhr		27_02_02_002_EN	Engelthal	O-E.43 Seminarraum 1	15	450,- EUR

Diese Veranstaltung findet am Standort Erlangen zweimal statt.
Bitte buchen Sie unter Angabe der Seminarnummer und Ihres Termins!

Zielgruppe

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozialpädagogischer Dienst

Nutzen

Sie lernen, wie Sie mit Aggression souveräner umgehen und in kritischen Situationen deeskalierend agieren können. Das neue Wissen ermöglicht, präventiv auf eskalierende Situationen einzuwirken und professionell zu reagieren.

Inhalt

Im Laufe ihres Berufslebens werden Mitarbeitende in psychiatrischen Einrichtungen immer wieder mit Gewalt und Aggression konfrontiert. Das Deeskalationskonzept hat zum Ziel, das Entstehen eskalierender Situationen durch frühzeitige präventive Maßnahmen zu minimieren und das Vorgehen in eskalierenden Situationen professionell zu gestalten, damit Würde und Sicherheit für Patientinnen und Patienten, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleistet sind.

Schwerpunkte

- Begriffsklärung und Ursachen von Gewalt und Aggression
- Möglichkeiten der Prävention
- Maßnahmen der Deeskalation
- Vorgehen in eskalierenden Situationen
- Reflexion des eigenen Verhaltens
- Dokumentation und Nachsorge
- Rechtliche Grundlagen
- Patientengerechte Fixierung
- Abwehrtechniken

Dozierende

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für das Deeskalationskonzept des jeweiligen Standorts

Methoden

- Präsentation
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Leiten einer Achtsamkeitsgruppe

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
19.10.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_003_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	15	160,- EUR

Zielgruppe

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutinnen und Therapeuten
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

Sie erhalten theoretische Grundkenntnisse bezüglich verschiedener Konzepte rund ums Thema Achtsamkeit.

Durch Selbsterfahrung lernen Sie gedankliche und körperliche Grundübungen kennen und erhalten Anleitung, wie Sie diese in Gruppensituationen oder aber Einzelkontakten nutzen können.

Inhalt

Achtsamkeit beschreibt eine innere Haltung, die sich darin ausdrückt, im Hier und Jetzt Situationen, Gedanken und Gefühle wahrzunehmen und ohne Bewertung zu beschreiben. Durch die Praxis der Achtsamkeit kann erlernt werden, innere Bewertungsprozesse und somit ausgelöste Emotionen zu erkennen und einen angemessenen Umgang damit zu finden. Ziel ist es, Wissen über Formen der Anwendung zu vermitteln und verschiedene Techniken einzuüben. Dieses Seminar soll die Teilnehmenden für das Thema Achtsamkeit sensibilisieren, die nötigen Grundinformationen und ein „Gespür" für die innere Haltung, die es als Gruppenleitung braucht, vermitteln.

Dozentin

Nicole Siegel

Methoden

- Interaktiver Vortrag
- Übungen zur Integration in den Alltag

Borderlineverhalten verstehen

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
14.04.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_006_EN	Engelthal	O-E.43 Seminarraum 1	15	160,- EUR

Zielgruppe
- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozialpädagogischer Dienst
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen
Sie erhalten einen Einblick in die psychischen Mechanismen bei Borderlinestörungen. Dadurch entwickeln Sie mehr Verständnis für die betroffenen Patientinnen und Patienten und können eine Haltung einnehmen, die Ihnen die Behandlung und den professionellen Umgang mit der Patientengruppe erleichtert.

Inhalt
Es werden theoretische Kenntnisse und praktische Übungen vermittelt.

Dozentin
Ursula Reichert

Methoden
- Interaktiver Vortrag
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Skills in der Arbeit mit Borderline-Patienten

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
19.04.2027 09.00 bis 12.15 Uhr	27_02_02_007_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	15	90,- EUR

Zielgruppe

- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozialpädagogischer Dienst
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

In dieser Fortbildung erhalten Sie (vertiefende) Informationen zum Störungsbild (Borderline-Persönlichkeitsstörung).

Anhand von Beispielen aus Ihrem Alltag können Sie Skills und konkrete Vorgehensweisen bei Problemen im zwischenmenschlichen Bereich anwenden.

Inhalt

Menschen mit einer emotional-instabilen Persönlichkeit (z. B. Borderline-Patientinnen und -Patienten) werden von vielen Teammitgliedern als (besonders) schwieriges Klientel angesehen. Dies liegt wohl vor allem an deren Schwierigkeiten, auf adäquate Weise mit Anspannung umzugehen.

Gerade in Momenten, in denen sich Patientinnen und Patienten in einem Zustand hoher Anspannung befinden, kommt es häufig zu selbstschädigendem (Schneiden, Brennen) Verhalten oder anderen verstärkten emotionalen Reaktionen (Dissoziation, Aggression, Impulsivität).

Diese Fortbildung soll Ihnen konkrete Handlungsmöglichkeiten bieten, mit solchem Verhalten umzugehen.

Dozentin

Nicole Siegel

Methode

Interaktiver Vortrag

Menschen mit Psychosen begegnen

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
12.05.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_009_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	15	230,- EUR
28.10.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_009_EN	Engelthal	O-E.43 Seminarraum 1	15	230,- EUR

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen

Nutzen
Sie entwickeln einen professionellen und für Sie stimmigen Umgang mit Menschen in Psychosen.

Inhalt
Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort. Dort treffen wir uns."

Rumi

- Ist es möglich, sich in der Begegnung mit psychotischen Menschen wohlzufühlen, ohne unsere Professionalität aufzugeben?
- Wie können wir bei unserer Realität bleiben, ohne die psychotische Welt unseres Gegenübers zu bedrohen?
- Welches Verhalten trägt ganz praktisch dazu bei, dass sich ein Mensch in einem psychotischen Zustand seelisch entspannt und sein Denken wieder ordnet?
- Wie gestaltet sich eine heilsame Nähe-Distanz-Regulation?

Das Seminar gibt Raum, um einen souveränen Umgang mit psychotischem Erleben einzuüben.

Kurze Theorie-Inputs und viel Üben sollen Sie dabei unterstützen, die Symptome aus dem Zentrum der Begegnung zu rücken, sodass sich alle Beteiligten entspannter begegnen.

Dozentin
Sabine Schuhmann

Methoden
- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Suchtmedizin

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
28.04.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_014_EN	Engelthal	O-E.43 Seminarraum 1	15	160,- EUR

Zielgruppe

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozialpädagogischer Dienst

Nutzen

Die Fortbildung vermittelt Ihnen ein Basiswissen über den Bereich der Suchtmedizin und hilft Ihnen, ein Verständnis für die Gesprächsführung und den Umgang mit Suchtpatientinnen und -patienten zu entwickeln.

Inhalt

- Überblick über Suchtarten
- Suchtentstehung
- Umgang mit Suchtpatientinnen und -patienten
- Suchtpsychotherapie (Community Reinforcement Approach)
- Medikamentöse Entgiftungsschemata und Anticravingsubstanzen
- Sucht und Borderline, Sucht und Trauma

Dozentin

Ute Hamers

Methoden

- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch

Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR) im Klinikalltag durchführen

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
• **Teil 1** 12. bis 13.05.2027, 09.00 bis 16.30 Uhr • **Teil 2** 07.07.2027, 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_022_EN	Engelthal	O-E.43 Seminarraum 1	12	400,- EUR

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen

Nutzen
Sie können selbstständig PMR-Gruppen anleiten.

Inhalt
Die Muskelentspannung nach Jacobson ist eine Methode, in belastenden Situationen schnell und effektiv zu entspannen. Sie beruht auf der einfachen Erkenntnis, dass durch bewusstes Anspannen und bewusstes Entspannen von Muskelgruppen eine körperliche Entspannung erzielt werden kann, die sich gleichzeitig positiv auf das seelische Gleichgewicht und das körperliche Befinden auswirkt. Dieses Seminar befähigt die Teilnehmenden dazu, selbstständig mit Patientinnen und Patienten Entspannungstraining durchzuführen.

Hinweis
Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung, und bringen Sie warme Socken, eine Decke und ein flaches Kissen mit.

Dozentin
Erika Kliem

Methoden
- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Übungen zur Integration in den Alltag

Psychopharmaka – ein Überblick für Pflegekräfte

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
11.05.2027 13.00 bis 15.30 Uhr	27_02_02_035_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	18	70,- EUR
01.06.2027 13.00 bis 15.30 Uhr	27_02_02_035_AN	Ansbach	Seminarraum 1/UG Therapiezentrum	18	70,- EUR

Zielgruppe
Pflegerische Berufsgruppen

Nutzen
Sie lernen die verschiedenen Einsatzgebiete der Psychopharmaka kennen.

Ziel dieser Fortbildung ist, Ihnen einen fundierten Überblick zu vermitteln und Ihre Sicherheit beim Umgang mit dieser großen Arzneimittelgruppe zu vergrößern. Insbesondere wichtige Neben- und Wechselwirkungen bei unseren Patientinnen und Patienten können so sicher erkannt werden.

Inhalt
Es wird auf die wichtigsten Arzneimittelgruppen eingegangen:

- Tranquilizer
- Antidepressiva
- Neuroleptika

Besprochen werden neben dem Wirkmechanismus und den Indikationen auch wichtige Neben- und Wechselwirkungen.

Dozent
Björn Schöffel

Methode
Interaktiver Vortrag

Kompaktseminar „Modernes Wundmanagement“

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
06.04.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_036_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	15	160,- EUR

Zielgruppe

- Pflegerische Berufsgruppen
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

Das Seminar führt Sie in das weite Feld der modernen Wundversorgung ein und vermittelt Ihnen anhand praktischer Beispiele Basiswissen.

Inhalt

Die Versorgung und Behandlung von akuten und chronischen Wunden hat sich in den letzten Jahren massiv weiterentwickelt. Ein Expertenstandard und ein immer breiteres Angebot an Produkten sowie Therapiemöglichkeiten stehen der Wundbehandlung zur Verfügung.

Folgende Aspekte werden thematisiert:

- Vorstellung und Anwendung von Produkten der modernen Wundversorgung
- Umgang mit chronischen Wunden
- Wundreinigung und Antiseptik
- Tipps und Tricks für die praktische Arbeit
- Wunddokumentation

Dozent

Klaus Bachmann

Methoden

- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit

Neue psychoaktive Substanzen (NPS) – die Drogen der Zukunft?

Termine	Seminarnummer	Ort	Teilnehmende	Kosten
18.11.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_056_ON	Onlineseminar	18	220,- EUR

Zielgruppe

- Alle Berufsgruppen
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

In diesem Seminar erfahren Sie alles rund um die neuen psychoaktiven Substanzen (NPS). Sie erhalten durch aktuelle Informationen Sicherheit im beruflichen Alltag, erkennen akute Intoxikationen und können deren Risiken einschätzen. Sie lernen Präventionsmöglichkeiten kennen und können diese bei der Arbeit mit Suchtpatientinnen und -patienten nutzen.

Inhalt

- Geschichte der NPS
- Rechtliche Lage
- Übersicht der Wirkungsweise der NPS
- Aktuelle Trends
- Risikopotenzial und Gesundheitsgefahren
- Nachweismöglichkeiten
- Präventionsmöglichkeiten bei NPS
- Safer Use & Harm Reduction

Hinweis zum Onlineseminar

Dieses Seminar wird online durchgeführt. Aus technischen Gründen ist die Teilnahme nur von zu Hause aus möglich. Hierfür wird ein Laptop/Tablet (mit Kamera), stabiles Internet und eventuell ein Kopfhörer benötigt.

Für die Online-Registrierung benötigen wir Ihre Einverständniserklärung zum Benutzen Ihrer persönlichen E-Mail-Adresse, da Sie sich mit einem E-Mail Link ins Seminar einloggen müssen und dieser Link erst kurzfristig verschickt werden kann. Bitte geben Sie deshalb Ihre private E-Mail-Adresse auf dem Anmeldeformular an.

Dozent

Dirk Grimm

Methoden

- Präsentation
- Workshop

ADHS im Erwachsenenalter

NEU

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
15.10.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_060_EN	Engelthal	O-E.43 Seminarraum 1	15	420,- EUR

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen

Nutzen
Aufklärung über ein wichtiges Krankheitsbild, das bisher nur wenig bekannt ist.

Inhalt
Was ist ADHS? Symptomatik, Ätiologie, Relevanz im Alltag, Diagnostik und Behandlung.

Dozent
Dr. Astrid Neuy-Lobkowicz

Methoden
- Interaktiver Vortrag
- Workshop
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch

Alt und verwirrt – Mehr Leichtigkeit im Umgang mit Geriatriepatientinnen und -patienten

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
30.06.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_064_AN	Ansbach	Seminarraum 1/UG Therapiezentrum	15	160,- EUR

Zielgruppe

- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozialpädagogischer Dienst
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

Die eigene Handlungskompetenz im Umgang mit geriatrischen Patientinnen und Patienten stärken, sowie die persönlichen (Re)-Aktionsmuster bewusst wahrnehmen und reflektieren. Mehr Offenheit entwickeln für die individuellen Bedürfnisse, Sichtweisen und Lebenssituationen von geriatrischen Patientinnen und Patienten.

Inhalt

„Ich verstehe dieses Verhalten nicht! Frau M. besteht auf ihren Stuhl, Frau L. beschmiert ihr Bett und Herr K. spricht die ganze Zeit von Sex."

Frustration und Ungeduld im Umgang mit Gerontopsychiatriepatienten kann jeden von uns treffen. In diesem Seminar bekommen Sie ein besseres Gespür für einige Verhaltensweisen Ihrer Schützlinge und trainieren Ihre Intuition. Mit dieser Sensibilität ergibt sich ein möglicher Perspektivwechsel, der Ihnen die Momente Ihrer Patientenbegegnungen zu besseren oder guten Momenten macht.

Dozentin

Susan Hartinger

Methoden

- Interaktiver Vortrag
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Suizidale Menschen – Gesprächsführung und Risikoeinschätzung

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
10.11.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_069_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	15	220,- EUR

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen

Nutzen
Ziel der Fortbildung ist es einen „Werkzeugkoffer" zur Verfügung zu stellen, um in Krisensituationen die eigene professionelle Handlungsfähigkeit zu erhalten und auszubauen.

Inhalt
Gespräche mit Menschen, die in einer seelischen Ausnahmesituation sind – unabhängig ob eine psychische Erkrankung vorliegt oder nicht – gehören zu unserem beruflichen Alltag. Die Betroffenen sind überfordert, verzweifelt, sehen möglicherweise keinen Ausweg und im Leben keinen Sinn mehr.

Deshalb sind Begegnungen mit Menschen, die nicht mehr leben möchten, besonders herausfordernd.

- Wie erkenne ich suizidale Gedanken?
- Wie kann ich das Risiko einschätzen?
- Wie rede ich überhaupt mit Menschen, die scheinbar mit dem Leben abgeschlossen haben?

Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen suizidale Entwicklungsphasen, Risikofaktoren, Fragen zur Risikoeinschätzung, Gesprächsführung sowie Kooperationsmöglichkeiten mit dem Krisendienst Mittelfranken.

Dozent
Ralf Bohnert

Methoden
- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch

Transgender – therapeutische Begleitung und Umgang

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
12.05.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_072_AN	Ansbach	Seminarraum 1/UG Therapiezentrum	15	250,- EUR

Zielgruppe
- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozialpädagogischer Dienst

Nutzen
Sie erhalten Sicherheit im therapeutischen Umgang.

Inhalt
- Entwicklung geschlechtlicher Identität
- Begrifflichkeiten
- Diagnostik
- Aufgaben und Ziele der Therapie
- Alltagsbegleitung
- Sicherheit im therapeutischen Umgang

Dozentin
Antje Kirchhof-Kramp

Methoden
- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Basisseminar Traumata

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
06.04.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_073_EN	Engelthal	O-E.43 Seminarraum 1	15	270,- EUR
25.10.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_073_AN	Ansbach	Seminarraum 1/UG Therapiezentrum	15	270,- EUR

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen

Nutzen
Sie werden für Ihre tägliche Arbeit mit traumatisierten Menschen sensibilisiert, erhalten einen grundlegenden Einblick in mögliche Ursachen und Symptome sowie den Grundlagen für eine traumasensible Haltung.

Inhalt
Es ist manchmal fast schon erschreckend, wie tiefgreifend frühere Stresserlebnisse, d. h. individuell erlebte Traumata, uns noch heute im Hier und Jetzt beeinflussen und uns in unserer Wahrnehmung und unserem Verhalten steuern. Geschieht dies in einem bewussten, reflektierten Prozess sind Veränderungen möglich. Geschehen diese Vorgänge unbewusst und unreflektiert kann es im Kontakt mit anderen Menschen zu vielfältigen Missverständnissen und Konflikten kommen.

Je zahlreicher und tiefgründiger die individuell erlebten Traumata sind, desto größer ist die Bedeutung eines feinfühligen und professionellen Umgangs von Helfenden mit den betroffenen Menschen. Um diese Feinfühligkeit und professionelle, traumasensible Haltung entwickeln zu können, bedarf es einer gut fundierten Ausbildung, sowie einer intensiven Selbsterfahrung.

Dozentin
Katrin Boger

Methoden
- Präsentation
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Behandlung von Angststörungen

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
14.06.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_074_AN	Ansbach	Seminarraum 1/UG Therapiezentrum	15	160,- EUR

Zielgruppe

- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozialpädagogischer Dienst
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten Angststörungen und erlernen wesentliche Angstbewältigungsstrategien, die Sie in Ihrem Arbeitsalltag Angstpatientinnen und Patienten vermitteln können. Mit diesem praktischen Basiswissen fällt Ihnen der Umgang mit Patientinnen und Patienten, die unter Ängsten leiden, leichter. Sie sind herzlich dazu eingeladen, Fragestellungen und Probleme zu eigenen Fällen einzubringen.

Inhalt

Für die weit verbreiteten Angststörungen, wie zum Beispiel soziale Phobie, spezifische Phobien, Agoraphobie, generalisierte Angststörung und Panikstörung sind mittlerweile hilfreiche Behandlungsstrategien entwickelt worden.

Der Workshop soll Ihnen konkret und praxisnah die diagnostische Einordnung und das therapeutische Vorgehen bei den genannten Angststörungen aufzeigen. Ideen für den Umgang mit Angstpatientinnen und Patienten im Stationsalltag werden Ihnen vorgestellt und mit Ihnen gemeinsam praktisch erprobt.

Zudem werden Ihnen Fallbeispiele präsentiert und mit Ihnen nachbesprochen.

Schwerpunkte

- Vorstellung der Angststörungen
- Diagnostik der Angststörungen
- Behandlung von Angststörungen
- Vermittlung von hilfreichen Strategien im Umgang mit Angst

Dozentin

Melanie Martin

Methoden

- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Wenn Gefühle Angst machen – zum Umgang mit Emotionsregulation

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
18. bis 19.02.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_078_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	15	400,- EUR

Zielgruppe

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozialpädagogischer Dienst
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

Wir erarbeiten Techniken, um die eigenen Emotionen besser zu verstehen und zu regulieren, was automatisch zu einer verbesserten psychischen Gesundheit und Belastbarkeit führt. Durch dieses neu erworbene Verständnis und die Regulierung der eigenen Emotionen, können Mitarbeitende empathischer auf die Emotionen der Klientinnen und Klienten reagieren und deren Bedürfnisse besser wahrnehmen.

Inhalt

Mitarbeitende, die ihre Emotionen verstehen und einen funktionalen Umgang damit haben, können klarer und konstruktiver kommunizieren, was die Interaktionen mit Klientinnen und Klienten, Kolleginnen und Kollegen verbessert und automatisch zu besseren therapeutischen Ergebnissen führen kann.

Emotionsregulation ganz individuell:

Entstehung und Zweck von Emotionen und einen funktionalen Umgang damit, Emotionen innerhalb einer Beziehung

Emotionsregulationsstörung:

Störungsbegriff, Symptomatik, biopsychosoziale Theorie zur Entstehung des Störungsbildes der sog. Borderline Störung, Validierung, Commitment, Sinn und Zweck von Skills

Dialektisch-behaviorale Therapie (DBT):

Einführung in die Grundlagen und Grundannahmen der DBT aus Sicht eines DBT Peer Coaches

Dozentin

Yvonne Scharf

Hinweis

Da die Dozentin diesen Weg selbst gegangen ist, kann sie Erfahrungen mit Ihnen teilen, die ein tieferes Verständnis für sich selbst und das Erleben Ihrer Klientinnen und Klienten bringen können.

Methoden

- Präsentation
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Demenz – Wissen, Verstehen & Mitgefühl

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
21.10.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_080_EN	Engelthal	O-E.43 Seminarraum 1	15	160,- EUR

Zielgruppe

- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozialpädagogischer Dienst
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

In diesem Kurs lernen Sie einen wertschätzenden, personenzentrierten und professionellen Umgang mit dementiell veränderten Patientinnen und Patienten kennen.

Inhalt

- Übersicht über das Krankheitsbild Demenz
- Aktivierung und Förderung der Fähigkeiten und Ressourcen
  - MAKS
  - 10 Min. Aktivierung
- Reflektierter und wertschätzender Umgang

Dozentin

Fuchs Carola

Methoden

- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Alkoholabhängigkeit und qualifizierter Entzug – Grundlagen und Praxis

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
15.04.2027 09.00 bis 12.15 Uhr	27_02_02_081_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	15	100,- EUR

Zielgruppe

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozialpädagogischer Dienst

Nutzen

Diese Fortbildung vermittelt praxisnahes Basiswissen zur Alkoholabhängigkeit und gibt einen fundierten Überblick über den qualifizierten Entzug. Neben grundlegenden Informationen zur Erkrankung werden zentrale Aspekte des Entzugsprozesses vorgestellt – von der Aufnahme über die Entgiftung und multiprofessionelle Behandlung bis zur Nachsorge und Weitervermittlung.

Inhalt

- Einführung in das Thema Alkoholabhängigkeit
- Grundlagen und Ziele des qualifizierten Entzugs
- Struktur und Phasen der Behandlung
- Bausteine therapeutischer und pflegerischer Interventionen
- Aspekte der Nachsorge und Rehabilitationsplanung

Dozierende

- Marvin Bartolec-Kazek
- Viktoria Valuev

Methoden

- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch

Einführung in die Psychotraumatologie

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
29.06.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_082_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	15	300,- EUR

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen

Nutzen
Kenntnisse über Psychotraumatologie erwerben für mehr Sicherheit im Umgang mit traumatisierten Menschen

Inhalt
Grundlagen der Psychotraumatologie:

- Was ist ein Psychotrauma?
- Was passiert bei traumatischen Erfahrungen im Körper?
- Welche Folgen können traumatische Stressbelastungen haben?
- Was ist hilfreich im Umgang mit diesen Folgen?
- Wie kann Kommunikation dazu etwas beitragen?

Hinweis
Literatur:
Oehlmann, N., Rentel, T. (2023): Einfach fragen in Licht und Schatten. Das Potenzial der Eigensprache in der Traumatherapie. Carl-Auer-Verlag.

Dozent
Dr. med. Tilman Rentel

Methoden
- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Sucht im Visier – Erkennen, Verstehen und Handeln

NEU

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
24.02.2027 09.00 bis 12.15 Uhr	27_02_02_083_AN	Ansbach	Seminarraum 1/UG Therapiezentrum	15	90,- EUR

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen

Nutzen
Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit abhängigkeitserkrankten Menschen und entwickeln Kompetenzen für ein respektvolles, patientenorientiertes Begleiten.

Inhalt
Die Fortbildung vermittelt berufsgruppenübergreifend Wissen zu den Grundlagen von Suchterkrankungen und Begleiterkrankungen, sowie praxisnahe Handlungskompetenzen für den beruflichen Alltag.

Die Teilnehmenden lernen, die Entstehung und Dynamik von Abhängigkeit zu verstehen, Grundlagenwissen zu Suchtformen, Ursachen und Risikofaktoren.

Dabei werden sowohl substanzgebundene Süchte (z. B. Alkohol, Medikamente, Cannabis oder Stimulanzien) als auch ausgewählte Verhaltenssüchte berücksichtigt.

Dozentin
Claudia Voh

Methode
- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch

Systemsprenger in der Kinder- und Jugendpsychiatrie – Umgang und Aushalten

NEU

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
05.04.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_084_AN	Ansbach	Seminarraum 1/UG Therapiezentrum	15	270,- EUR

Zielgruppe

- Mitarbeitende aus dem Pflege- und Erziehungsdienst der KJP

Nutzen

Sie werden für Ihre tägliche Arbeit mit herausfordernden Jugendlichen in der Entwicklung einer konkreten traumasensiblen Haltung und Handlungsmöglichkeiten, die Sicherheit schaffen und deeskalierend wirken, unterstützt.

Inhalt

Traumasensible Begleitung bei Aggressionen: Dieses Seminar zeigt, wie aggressives Verhalten bei Kindern und Jugendlichen aus traumasensibler Perspektive verstanden werden kann und welche inneren Dynamiken häufig dahinterstehen.

Auf Grundlage meines Buches wird erläutert, wie Fachkräfte und Bezugspersonen Aggression nicht nur begrenzen, sondern auch als Ausdruck von Überforderung, Schutzstrategien und unverarbeiteten Erfahrungen einordnen können. Anhand praxisnaher Beispiele werden konkrete traumasensible Haltungen und Handlungsmöglichkeiten vorgestellt, die Sicherheit schaffen und deeskalierend wirken.

Dozentin

Katrin Boger

Methoden

- Präsentation
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

„Brücken bauen" – Autismus verstehen und unterstützen

NEU

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
19.10.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_085_AN	Ansbach	Seminarraum 1/UG Therapiezentrum	15	160,- EUR

Zielgruppe
- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozialpädagogischer Dienst

Nutzen
Sie erhalten einen Einblick in die Diagnostik und Therapie der Autismus-Spektrum-Störung im Erwachsenenalter. Anhand anschaulicher Erklärungsmodelle wird die Grundproblematik und Ätiologie des Autismus vermittelt. Es werden „Marker-Symptome" vorgestellt, die auf eine „Autismus-Spektrum-Störung" hinweisen können, so dass die Diagnose in der Folge fundiert exploriert, gegebenenfalls bestätigt und dem Betroffenen entlastend vermittelt werden kann.

Inhalt
- Erkenntnisse zur Ätiologie des Autismus
- Erscheinungsbilder des hochfunktionalen Autismus im Erwachsenenalter
- die autistische Wahrnehmungswelt
- typische Bewältigungsstrategien der Betroffenen => Markersymptome
- Hinweise zu Differentialdiagnostik und Komorbiditäten
- einige Implikationen für die Therapie sekundärer psychischer Störungen
- Nutzung störungsspezifischer Ressourcen in der Psychotherapie

Dozentin
Nina Kreč-Hautmann

Methode
- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch

Gefangen im Zwang – wenn der Kopf nicht loslassen kann

NEU

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
19.04.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_086_EN	Engelthal	O-E.43 Seminarraum 1	15	160,- EUR

Zielgruppe

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozialpädagogischer Dienst
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

Sie erhalten einen systematischen Einblick in die Entstehung, Diagnostik und Behandlung von Zwangsstörungen. Das ermöglicht Ihnen, zwangserkrankte Menschen besser zu verstehen und ihnen im Berufsalltag kompetenter zu begegnen. Anhand von Fallbeispielen und praktischen Übungen erlernen Sie konkrete Strategien, die Ihnen den Umgang mit Zwangspatientinnen und -patienten im Stationsalltag erleichtern.

Inhalt

Zwangsstörungen zählen zu den belastendsten und in ihrer Erscheinungsform vielfältigsten psychischen Störungen. Betroffene erleben sich häufig als gefangen in Gedanken und Handlungen, die sie nicht kontrollieren können – oft über Jahre hinweg, ohne dass die Erkrankung nach außen sichtbar wird.

Der Workshop vermittelt Ihnen ein fundiertes Verständnis der diagnostischen Kriterien und Subtypen von Zwangsstörungen sowie der aktuellen Erklärungsmodelle (lerntheoretisch, kognitiv, neurobiologisch). Ebenso wird die Differenzialdiagnostik thematisiert, um Zwangsstörungen sicher von anderen Störungsbildern abgrenzen zu können. Darüber hinaus werden zentrale Behandlungsansätze vorgestellt, insbesondere die Exposition mit Reaktionsverhinderung (ERP) sowie kognitive Interventionstechniken.

Schwerpunkte

- Vorstellung der Zwangsstörungen und ihrer Erklärungsmodelle
- Diagnostik und Differenzialdiagnostik
- Behandlung von Zwangsstörungen
- Vermittlung von hilfreichen Strategien im Umgang mit Zwang im Stationsalltag
- Fallbeispiele und Videoausschnitte

Dozentin

Melanie Martin

Methoden

- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit / Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Deeskalation für den hauswirtschaftlichen Dienst und Klinik- und Servicepersonal

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
18.03.2027 09.00 bis 12.15 Uhr	27_02_02_106_AN	Ansbach	Seminarraum 1/UG Therapiezentrum	15	90,- EUR

Zielgruppe
Mitarbeitende des hauswirtschaftlichen Dienstes und Klinik- und Servicepersonal

Nutzen
Sie erhalten Grundkenntnisse über psychiatrische Erkrankungen und deren Symptomatik und können dadurch sicherer in Ihrem Arbeitsalltag agieren.

Inhalt
- Grundkenntnisse psychiatrischer Krankheitsbilder
- Verhalten in angespannten Situationen
- Möglichkeiten der Deeskalation

Dozierende
Multiplikatorinnen und Multiplikatoren Deeskalationsmanagement, Bezirkskliniken Mittelfranken

Methoden
- Interaktiver Vortrag
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Erhebung des psychopathologischen Befundes

NEU

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
22.04.2027 09.00 bis 12.15 Uhr	27_02_02_109_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	15	90,- EUR

Zielgruppe

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozial-pädagogischer Dienst

Nutzen

Erwerb und Vertiefung von Kenntnissen der Befunderhebung in der Psychiatrie.

Inhalt

Im Rahmen des Kurses lernen Sie die strukturierte, präzise Erfassung, Graduierung und Dokumentation psychischer Symptome anhand des AMDP-Standards kennen.

Wesentliche Bereiche sind dabei

- allgemeines äußeres Erscheinungsbild
- Verhalten
- Bewusstsein und Orientierung
- Aufmerksamkeit und Gedächtnis
- formale Denkstörungen
- inhaltliche Denkstörungen
- Wahrnehmungsstörungen
- Ich-Störungen
- Affektivität
- Antrieb und Sozialverhalten

Am Ende des Kurses sollten Sie in der Lage sein, anhand des psychopathologischen Befundes psychische Erkrankungen sicher zu diagnostizieren und präzise Verlaufsberichte zu erstellen.

Dozent

Priv.-Doz. Dr. med. Harald Marthol

Methoden

- Präsentation
- Interaktiver Vortrag

Deeskalation 2.0 – für Fortgeschrittene

NEU

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
01.07.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_02_110_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	15	200,- EUR

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen

Nutzen
Sie vertiefen, wie Sie mit Aggressionen in eskalierenden Situationen besonnen umgehen und deeskalierend agieren können. Das neu erlernte Wissen ermöglicht, präventiv auf eskalative Situationen zu reagieren und Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen auszubauen.

Inhalt
Im Laufe des Berufslebens werden Mitarbeitende in psychiatrischen Einrichtungen immer wieder mit Gewalt und Aggression konfrontiert. Das Deeskalationskonzept hat zum Ziel, das Entstehen eskalierender Situationen durch frühzeitige präventive Maßnahmen zu minimieren und das Vorgehen in eskalierenden Situationen professionell zu gestalten, damit Würde und Sicherheit für Patientinnen und Patienten, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleistet sind.

Dieser Aufbaukurs bietet einen Rahmen, um realistische Situationen zu trainieren, zu reflektieren und die Schwierigkeiten in der Umsetzung im Alltag und tägliche Herausforderungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufzugreifen und zu thematisieren.

Hinweis
Der Kurs richtet sich an alle Mitarbeitenden, die bereits das Deeskalationskonzept der Bezirkskliniken Mittelfranken (3 Tage) erfolgreich besucht haben.

Dozenten
Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für das Deeskalationskonzept des jeweiligen Standorts.

Methoden
- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit / Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag
- Virtuell



Digitales Lernen Medizin, Pflege & Therapie

Sie haben die Möglichkeit, Inhalte aus den Seminaren in zusätzlichen E-Learning Modulen zu vertiefen oder auch neue Themenbereiche zu absolvieren.

FOLGENDE NEUE LERNANGEBOTE STEHEN IHNEN IN DIESER RUBRIK ZUR VERFÜGUNG:

Expertenstandards Pflege:

- Schmerzmanagement
- Dekubitusprophylaxe
- Sturzprophylaxe
- Förderung der Harnkontinenz
- Chronische Wunden
- Beziehungsgestaltung bei Demenz
- Förderung der Mundgesundheit
- Hautintegrität

Folgende Neue Lernangebote stehen Ihnen in dieser Rubrik zur Verfügung:

- PEPP-Modul für Ärzte/Psychologen
- PEPP-Modul für Pflege/med. techn. Dienst/MFA

NOTIZEN

3 | GESUNDHEIT & GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Seminare von März bis November 2027

Jahresübersicht

MÄRZ 2027			
16.03.2027	NEU: Entspannung erleben – achtsamer Alltag	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 80
APRIL 2027			
07.04.2027	Kurzinterventionen bei persönlicher Anspannung – einfache Übungen für den Alltag	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 78
JUNI 2027			
17.06.2027	Einführung: Qigong	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 76
JULI 2027			
07.07.2027	Mitmachangebot: Qigong in der Mittagspause **Termin 1**	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 77
13.07.2027	Mitmachangebot: Qigong in der Mittagspause **Termin 2**	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 77
19.07.2027	Mitmachangebot: Qigong in der Mittagspause **Termin 3**	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 77
29.07.2027	Mitmachangebot: Qigong in der Mittagspause **Termin 4**	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 77
OKTOBER 2027			
13.10.2027	NEU: Entspannung erleben – achtsamer Alltag	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 80
NOVEMBER 2027			
09.11.2027	Locker bleiben! Wohltuende Rückenübungen für den Arbeitsalltag	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 79

Einführung: Qigong

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
17.06.2027 14.30 bis 16.00 Uhr	27_02_03_014_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	12	50,- EUR

Zielgruppe

- Alle Berufsgruppen
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

Sie lernen einfache und entspannende Qigong-Übungen kennen.

Inhalt

Qigong bedeutet wörtlich übersetzt: Die Übung mit dem Qi/der Lebensenergie und kann eine Möglichkeit sein, sich zu erholen und neue Energie zu schöpfen. Bei diesem Angebot haben Sie die Gelegenheit, eigene Erfahrungen mit dieser Bewegungsform zu machen. Einfache Übungen wie „einen Regenbogen bewegen", „Rudern über einen stillen See" oder „Fliegen wie ein Adler" können hilfreich sein, aus den Mühlen des Alltags auszutreten, zu entspannen und den Körper bewusster wahrzunehmen.

Dozentin

Ulrike Rödl

Methoden

- Interaktiver Vortrag
- Übungen zur Integration in den Alltag

Mitmachangebot: Qigong in der Mittagspause

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
Termin 1 07.07.2027, 12.00 bis 12.30 Uhr **Termin 2** 13.07.2027, 12.00 bis 12.30 Uhr **Termin 3** 19.07.2027, 12.00 bis 12.30 Uhr **Termin 4** 29.07.2027, 12.00 bis 12.30 Uhr	27_02_03_016_ER	Erlangen	siehe Hinweis	unbegrenzt	-

Zielgruppe

- Alle Berufsgruppen
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

Sie erleben zusammen mit anderen eine entspannte und bewegte Mittagspause.

Inhalt

Haben Sie Lust auf leichte Bewegungsübungen in der Mittagspause? Dann kommen Sie doch vorbei und üben mit. Gemeinsam machen wir einfache Qigong-Bewegungen.

Hinweise

- Für diesen Kurs ist keine Anmeldung nötig, kommen Sie einfach vorbei!
- Wir üben bei gutem Wetter auf der Wiese hinter der Sporthalle des A-Gebäudes.

Dozentin

Ulrike Rödl

Methoden

- Übungen zur Integration in den Alltag

Kurzinterventionen bei persönlicher Anspannung – einfache Übungen für den Alltag

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
07.04.2027 14.30 bis 16.00 Uhr	27_02_03_025_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	12	50,- EUR

Zielgruppe

- Alle Berufsgruppen
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

Sie lernen einfache und in den Alltag integrierbare Übungen kennen, mit denen Sie sich selbst beruhigen können.

Inhalt

In diesem Kurzworkshop bekommen Sie Inputs, wie Sie Ruhe bewahren können und/oder innerlich wieder zur Ruhe kommen können, wenn wieder einmal alles zu viel ist, Sie sich ärgern oder Sie hinsichtlich bevorstehender Ereignisse aufgeregt sind. Sie probieren Übungen aus, die Sie darin unterstützen können, wieder zu sich selbst zu kommen, wenn Sie außer sich sind.

Dozentin

Ulrike Rödl

Methoden

- Interaktiver Vortrag
- Übungen zur Integration in den Alltag

Locker bleiben!
Wohltuende Rückenübungen für den Arbeitsalltag

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
09.11.2027 14.30 bis 16.00 Uhr	27_02_03_026_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	12	50,- EUR

Zielgruppe
- Alle Berufsgruppen
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen
Sie erhalten ein buntes Potpourri an Bewegungsübungen, die Ihrem Rücken gut tun und die Sie ganz einfach in Ihren (Arbeits-)Alltag integrieren können.

Inhalt
Das Kreuz mit dem Kreuz ...
Zu wenig Bewegung und einseitige Belastungen machen unserem Rücken zu schaffen. Mit einfachen Übungen zur Lockerung und zum Dehnen und Entspannen bringen Sie mehr Bewegung und Beweglichkeit in Ihren Alltag. Verbessern Sie Ihre Rückenwahrnehmung und stärken Sie sich selbst den Rücken!

Dozentin
Ulrike Rödl

Methoden
- Interaktiver Vortrag
- Übungen zur Integration in den Alltag

Entspannung erleben – achtsamer Alltag

NEU

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
• **Termin 1** 16.03.2027, 09.00 bis 12.15 Uhr • **Termin 2** 13.10.2027, 09.00 bis 12.15 Uhr	27_02_03_029_AN	Ansbach	Seminarraum 1/UG Therapie-zentrum	12	90,- EUR

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen

Nutzen
Entspannung durch Selbsterfahrung kennenlernen oder vertiefen

Inhalt
„Entspannung kann man nicht können, man kann sie nur praktizieren."

Jon Kabat-Zinn

Während des Seminars werden Sie die Möglichkeit zur Selbsterfahrung bekommen. Es werden verschiedene Entspannungs- und Atemübungen durchgeführt, um eine für Sie passende Technik zu finden. Denn gerade in einem stressigen Alltag ist es wichtig, sich regelmäßig bewusste Pausen zu nehmen, um unser Nervensystem in Balance zu bringen und unsere Resilienz aufrechtzuerhalten.

Die Durchführungen der Übungen werden reflektiert und es wird ein Erfahrungsaustausch stattfinden.

Zudem wird es einen kurzen Einblick in unser Nervensystem geben, um den Zusammenhang zwischen Stress und Entspannung nachvollziehen zu können.

Sie erhalten Tipps zur Integration in den Alltag, um sich eine individuelle Entspannungsroutine aufzubauen.

Hinweise
Bitte bequeme Kleidung tragen, gegebenenfalls warme Socken und eine Matte sowie eine leichte Decke mitbringen.

Dozentin
Anna Selz

Methoden
- Interaktiver Vortrag
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag



Digitales Lernen Gesundheit & Gesundheitsförderung

Sie haben die Möglichkeit, Inhalte aus den Seminaren in zusätzlichen E-Learning Modulen zu vertiefen oder auch neue Themenbereiche zu absolvieren.

FOLGENDE NEUE LERNANGEBOTE STEHEN IHNEN IN DIESER RUBRIK ZUR VERFÜGUNG:

- Körperliche Belastung reduzieren
- Stress erkennen
- Gesund und Erfolgreich: Hybrides Arbeiten im Team für Mitarbeitende

Assessment

- Resilienz – Wie widerstandsfähig bist du?

4 | TRAINING, COACHING & BERATUNG

Seminare von März bis November 2027

Fortbildungsangebote aus dem Bereich „Training, Coaching & Beratung“ die folgendermaßen gekennzeichnet sind:



können für Ihre 24 Stunden Praxisanleiter Fortbildungen genutzt werden.

Jahresübersicht

MÄRZ 2027			
09. bis 10.03.2027	„Nimm's bitte nicht persönlich" – Wie schaffen wir es, uns innerlich besser abgrenzen zu können?	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 92
09. bis 11.03.2027	Wertschätzende Gesprächsführung in Anlehnung an die Gewaltfreie Kommunikation nach M. B. Rosenberg	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 85
APRIL 2027			
27. bis 28.04.2027	Das Potenzial der Eigensprache in der Psychiatrie und Psychotherapie	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 91
MAI 2027			
04.05.2027	Mit Waldbaden wieder in die Balance kommen – eine Einführung	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 89
JUNI 2027			
10. bis 11.06.2027	Einführung in die Grundlagen der Akzeptanz- & Commitment-Therapie (ACT) **Teil 1**	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 87
15.06.2027	Selbstzuwendung statt Selbstoptimierung!	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 88
JULI 2027			
01.07.2027	Reflexionstag Wertschätzende Gesprächsführung	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 86

OKTOBER 2027			
05.10.2027	Einführung in die Grundlagen der Akzeptanz- & Commitment-Therapie (ACT) **Teil 2**	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 87
26. bis 28.10.2027	Wertschätzende Gesprächsführung in Anlehnung an die Gewaltfreie Kommunikation nach M. B. Rosenberg	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 85

NOVEMBER 2027			
25.11.2027	ACT bei Trauma	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 90

24Std.
FORTBILDUNG
Praxisanleiter

Wertschätzende Gesprächsführung in Anlehnung an die Gewaltfreie Kommunikation nach M. B. Rosenberg

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
09. bis 11.03.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_04_006_EN	Engelthal	O-E.43 Seminarraum 1	15	480,- EUR
26. bis 28.10.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_04_006_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	15	480,- EUR

Zielgruppe

- Alle Berufsgruppen
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

Sie lernen an praxisorientierten Beispielen effektive Strategien, Konflikte und Störungen in der Kommunikation wertschätzend und nachhaltig zu lösen und die Kooperationsbereitschaft zu erhöhen.

Inhalt

„Wir betrachten unsere Art zu sprechen vielleicht nicht als ‚gewalttätig', dennoch führen unsere Worte oft zu Verletzungen und Leid – bei uns selbst oder bei anderen. Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) hilft uns bei der Umgestaltung unseres sprachlichen Ausdrucks und unserer Art zuzuhören. Aus gewohnheitsmäßigen, automatischen Reaktionen werden bewusste Antworten. Wir werden angeregt, uns ehrlich und klar auszudrücken und gleichzeitig anderen Menschen unsere respektvolle Aufmerksamkeit zu schenken." (M. B. Rosenberg, Gewaltfreie Kommunikation).

Dozierende in Engelthal

- Birgit Herzberger
- Martin Schley

Dozentin in Erlangen

Daniela Fuchs

Methoden

- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Übungen zur Integration in den Alltag

24Std.
FORTBILDUNG
Praxisanleiter

Reflexionstag Wertschätzende Gesprächsführung

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
01.07.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_04_007_EN	Engelthal	O-E.43 Seminarraum 1	15	200,- EUR

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen

Nutzen
Sie frischen Ihre Kenntnisse in der Wertschätzenden Gesprächsführung auf, vertiefen und erweitern Ihre Kompetenzen, mit schwierigen und konfliktreichen Situationen umzugehen. Sie vertiefen Ihre Strategien der Selbstfürsorge. Sie verbessern an praxisorientierten Beispielen Ihre Fähigkeiten, Konflikte wertschätzend sowie nachhaltig zu lösen und fördern damit die Motivation und Leistungsbereitschaft im Team.

Inhalt
- Wiederholung und Vertiefung
- Am Geländer der „vier Schritte" entlang Alltagssituationen zu üben
- Die Haltung der GFK in Erinnerung zu rufen und zu vertiefen
- Durch Üben, die GFK in die Umgangssprache zu integrieren, um mehr Authentizität und Leichtigkeit zu erreichen
- Eine Gelegenheit zum Austausch über gemachte Erfahrungen anzubieten

Hinweise
- Voraussetzung sind Vorkenntnisse von mindestens 2 Tagen Einführungsseminar Gewaltfreie Kommunikation nach M. B. Rosenberg
- Bei Themenwünschen bitte Info an die P3 Akademie bis zwei Wochen vor Seminarbeginn

Dozierende
- Birgit Herzberger
- Martin Schley

Methoden
- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Einführung in die Grundlagen der Akzeptanz- & Commitment-Therapie (ACT)

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
• **Teil 1** 10. bis 11.06.2027, 09.00 bis 16.30 Uhr • **Teil 2** 05.10.2027, 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_04_020_AN	Ansbach	Seminarraum 1/UG Therapie-zentrum	15	500,- EUR

Zielgruppe

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozial-pädagogischer Dienst
- Führungskräfte aus allen Berufsgruppen
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

Sie lernen die Prozesse in der Akzeptanz- & Commitment Therapie kennen und probieren erfahrungsbasiert verschiedene Techniken für den Transfer in die persönliche Praxis aus.

Sie erfahren die spezifische Haltung und die Grundsätze in der Akzeptanz- & Commitment Therapie.

Im Vordergrund steht dabei der flexible Umgang mit inneren und äußeren Anforderungen des Lebens hier und jetzt, offen, achtsam und engagiert.

Im Teil 2 haben Sie die Möglichkeit die bis dahin gesammelten Erfahrungen reflektieren zu lassen. Wir blicken gemeinsam auf die Herausforderungen und Stolpersteine, die Ihnen beim Praktizieren der ACT mit Ihren Patientinnen und Patienten und/oder sich selbst begegnet sind und finden gemeinsam Möglichkeiten eines ACT-konformen Umgangs damit.

Inhalt

Erfahrungsbasierter Umgang mit den sechs Prozessen durch Übungen, die auch im praktischen Klinikalltag anwendbar sind.

Dozentin

Julia Gareis

Methoden

- Präsentation
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Selbstzuwendung statt Selbstoptimierung!

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
15.06.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_04_025_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	12	160,- EUR

Zielgruppe

- Alle Berufsgruppen
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

Sie erleben einen entspannten Seminartag und entwickeln Ideen, wie Sie gut für sich sorgen können. Sie reflektieren Ihren Alltag hinsichtlich anspannender und entspannender Faktoren und werden sich Ihrer Ressourcen bewusst.

Inhalt

Im Alltag führen berufliche und private Herausforderungen nicht selten dazu, dass die eigenen Bedürfnisse in den Hintergrund gedrängt und immer wieder vernachlässigt werden. Dabei wissen wir eigentlich, wie wichtig es ist, immer wieder aufzutanken, um genug Energie zu haben, den Alltag zu meistern.

Deshalb nehmen wir uns in diesem Seminar Zeit für unser eigenes Wohlbefinden, Zeit zum „Entschleunigen", zum Reflektieren, (neu) Entdecken und Austauschen, was uns gut tut, was uns stärkt und hilft, den Alltagsbelastungen zu trotzen.

Dabei kann die Auseinandersetzung mit ressourcenorientierten Konzepten wie beispielsweise der Salutogenese und ein bewusstes Wahrnehmen unseres Körpers die Bedeutung eigener Kraftquellen und Schutzfaktoren bewusst machen und Anregungen zu einem förderlichen Umgang mit Belastungen geben.

Dozentin

Ulrike Rödl

Methoden

- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag
- Selbsterfahrung

Mit Waldbaden wieder in die Balance kommen – eine Einführung

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
04.05.2027 09.30 bis 12.30 Uhr	27_02_04_044_EN	Engelthal	O-E.43 Seminarraum 1	10	100,- EUR

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen

Nutzen
Sie erfahren etwas über die theoretischen Hintergründe des Konzepts „Waldbaden" und probieren Teile davon aus.

Inhalt
Waldbaden ist eine aus Japan stammende Methode, die uns helfen kann, unsere Seele wieder in Balance zu bringen. „Schildkröten können Dir mehr erzählen als Hasen", sagt eine asiatische Weisheit.

Beim „Waldbaden" geht es darum, Stress abzubauen, den Kopf frei zu bekommen und völlig in die einzigartige Atmosphäre des Waldes/der Natur einzutauchen. Wir üben uns in absichtsloser Aufmerksamkeit.

Hinweis
Bitte kommen Sie in wetterfester Kleidung, da wir circa eine Stunde – auch wenn es regnet – im Freien verbringen werden.

Uhrzeit beachten!

Dozentin
Ulrike Rödl

Methoden
- Interaktiver Vortrag
- Übungen zur Integration in den Alltag

ACT bei Trauma

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
25.11.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_04_049_AN	Ansbach	Seminarraum 1/UG Therapiezentrum	15	220,- EUR

Zielgruppe

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozialpädagogischer Dienst
- Führungskräfte aus allen Berufsgruppen
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

Sie lernen an praxisorientierten Beispielen, wie Sie mit ACT traumasensibel arbeiten können.

Inhalt

In der klinischen Arbeit begegnen wir vielen Menschen, die in ihrem Leben Bindungstraumata oder Formen psychischer, physischer oder sexualisierter Gewalt ausgesetzt waren. Gerade Personen, die eine komplexe Traumafolgestörung entwickeln, benötigen in der Therapie und Begleitung eine besondere, Traumasensible Herangehensweise. Diese unterscheidet sich in wichtigen Punkten, lässt sich aber problemlos in die Arbeit mit ACT integrieren.

Das Tagesseminar zielt darauf ab, für eine traumainformierte Haltung zu sensibilisieren und möchte helfen, unsere Arbeit mit der ACT entsprechend anzupassen. Wir lernen gemeinsam etwas über das autonome Nervensystem und die Rolle, die es im Zusammenhang mit dem gesamten Spektrum traumabezogener Probleme (wie Angststörungen, Depression, chronischen Schmerzen, Sucht, Schlaflosigkeit, Scham, Grübeln etc.) hat, wir erleben Traumasensible Achtsamkeits- und Erfahrungsübungen im Sinne der ACT und lernen ein flexibles und umfassendes Modell für den Umgang mit Trauma kennen.

Hinweis

Voraussetzung ist die Absolvierung des Grundlagenseminares ACT.

Dozentin

Julia Gareis

Methoden

- Präsentation
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

Das Potenzial der Eigensprache in der Psychiatrie und Psychotherapie

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
27. bis 28.04.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_04_051_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	15	600,- EUR

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen

Nutzen
Kennenlernen und Ausprobieren der Idiolektischen Gesprächsführung durch Wahrnehmen der Eigensprache, Loslassen eigener Hypothesen und Konzepte, bewusster Einsatz kurzer, offener Fragen und achtsames Umgehen mit den Metaphern und Motiven der Gesprächspartner.

Inhalt
Die Eigensprache (Idiolekt) als einzigartiger sprachlicher „Fingerabdruck" eines jeden Menschen enthält wertvolle Hinweise auf sein implizites Wissen. Der achtsame und spielerische Zugang zu diesem „Wortschatz" durch einfaches und offenes Fragen nach den bildhaften Elementen unter Beachtung der körperlichen Signale schafft rasch Sicherheit im Dialog und öffnet den Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern kreative Räume für die Erkundung eigener Motive und Klärung von Motivationen. So werden die Grundbedürfnisse nach Bindung, Kontrolle, Orientierung und Selbstwert verwirklicht und unsere Gesprächspartner können sich selbst auf wertschätzende Art und Weise betrachten. Psychische Dynamiken können erarbeitet werden und Klientinnen und Klienten finden für sich selbst passgenaue Wachstums- und Lösungsmöglichkeiten. So können wir über die Bildhaftigkeit der Sprache Zugang zum inneren Wissen der Klienten finden.

Die Idiolektik kann jenseits vom methodischen Vorgehen (ob verhaltenstherapeutisch, tiefenpsychologisch, analytisch oder systemisch) Vertrauen ermöglichen und ebenso in beraterischen und anderen kommunikativen Kontexten eine vertrauensvolle selbstermächtigende Beziehungsgestaltung möglich machen.

Hinweis
Mitzubringen ist das eigene Nichtwissen, dann fällt das Fragen leichter.

Literatur:
Oehlmann, N., Rentel, T. (2023): Einfach fragen in Licht und Schatten. Das Potenzial der Eigensprache in der Traumatherapie. Carl-Auer-Verlag.

Dozent
Dr. med. Tilman Rentel

Methoden
- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag

„Nimm's bitte nicht persönlich" – Wie schaffen wir es, uns innerlich besser abgrenzen zu können?

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
09. bis 10.03.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_04_052_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	12	400,- EUR

Zielgruppe

- Alle Berufsgruppen
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

Sie lernen, sich in heiklen Situationen emotional besser schützen zu können und auch in Stresssituationen achtsamer und fürsorglicher mit den eigenen Gefühlen und Bedürfnissen umgehen zu können.

Inhalt

Tja, wenn das immer nur so einfach wäre!
Im Alltag werden wir ständig von dem, was um uns herum passiert, beeinflusst – und ganz oft nehmen wir uns viel zu viel davon zu Herzen: Worte und Handlungen unserer Mitmenschen verletzen uns, wir verbiegen uns für andere und sagen JA, obwohl wir NEIN meinen und stellen zu allererst uns selbst in Frage.

Wenn wir lernen, uns besser abzugrenzen, sind wir den Gefühlen und Handlungen unserer Mitmenschen emotional weniger ausgeliefert und entscheiden selbst, was wir uns zu Herzen nehmen und was nicht. Dadurch können wir u. a. besser für uns selbst und unsere Werte einstehen und lernen, gelassener und souveräner mit Stress- und Konfliktsituationen umzugehen.

Anhand des Modells der Gewaltfreien Kommunikation erfolgt eine prozessorientierte Auseinandersetzung mit unseren Bedürfnissen, unbewussten Gefühls- und Gedankenmustern. Diese unterstützt uns dabei, die Ursachen für fehlende innere Abgrenzung zu erkennen und mit diesen umgehen zu lernen, um Verantwortung für uns und unsere Werte zu übernehmen.

Dozentin

Jessica Häckel

Methoden

- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Übungen zur Integration in den Alltag



Digitales Lernen Training, Coaching & Beratung

Sie haben die Möglichkeit, Inhalte aus den Seminaren in zusätzlichen E-Learning Modulen zu vertiefen oder auch neue Themenbereiche zu absolvieren.

FOLGENDE NEUE LERNANGEBOTE STEHEN IHNEN IN DIESER RUBRIK ZUR VERFÜGUNG:

- Alltagsdiskriminierung entgegenwirken
- Aktives Mentoring
- Finde Erfüllung in deiner Arbeit
- Motiviert statt distanziert im Job
- Inklusive Kommunikation
- Teaminteressen koordinieren
- Standards clever setzen
- Schluss mit unklaren Rollen

Assessments

- Kulturelle Intelligenz
- Emotionale Intelligenz
- Hinterfragst du deine Meinung?
- Feedback – Redest du Klartext?
- Mit Liebe zum Detail – Wie detailorientiert bist du?
- Entscheidungsstile
- Deine Schwachstellen
- Welche Eigenschaften zeigen sich unter Druck?

5 | RECHT & ETHIK

Seminare von Februar bis November 2027

Fortbildungsangebote aus dem Bereich „Recht & Ethik“
die folgendermaßen gekennzeichnet sind:



können für Ihre 24 Stunden Praxisanleiter Fortbildungen
genutzt werden.

Jahresübersicht

FEBRUAR 2027			
23.02.2027	Betreuungsrecht und Unterbringungsgesetz	Frankenalb-Klinik Engelthal	Seite 96

MÄRZ 2027			
02.03.2027	NEU: Psychiatrische Verfügung kompakt – Rechtssicherheit für die Praxis	Onlineseminar	Seite 100

APRIL 2027			
07.04.2027	Effektive Zusammenarbeit mit Berufsbetreuern und ehrenamtlichen Betreuern in der Psychiatrie	Onlineseminar	Seite 98

SEPTEMBER 2027			
21.09.2027	Sexualität, Psychiatrie und Recht	Bezirksklinikum Ansbach	Seite 97

NOVEMBER 2027			
16.11.2027	Haftungsfragen in der psychiatrischen Versorgung	Klinikum am Europakanal, Erlangen	Seite 99

Betreuungsrecht und Unterbringungsgesetz

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
23.02.2027 13.30 bis 16.00 Uhr	27_02_05_001_EN	Engelthal	Hochhaus, 7. Stock	25	80,- EUR

Zielgruppe
- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozialpädagogischer Dienst

Nutzen
Sie erweitern und vertiefen Ihr Wissen zum Betreuungsrecht und Unterbringungsgesetz und erlangen dadurch mehr Sicherheit in der Praxis.

Inhalt
Hier werden Fragen zum Betreuungsrecht und zu Möglichkeiten der Unterbringung behandelt. Beides sind Eingriffe in das Recht des Menschen auf Freiheit, die eines berechtigten Anlasses bedürfen, sowie ein verantwortungsvolles Umgehen mit diesen Möglichkeiten durch die Ausführenden.

Dozent
Paul Vogt

Methode
Interaktiver Vortrag

Sexualität, Psychiatrie und Recht

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
21.09.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_05_014_AN	Ansbach	Seminarraum 1/UG Therapiezentrum	15	220,- EUR

Zielgruppe

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozial-pädagogischer Dienst
- Führungskräfte aus allen Berufsgruppen
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

Rechtssicherer Umgang mit einem schwierigen Thema

Inhalt

Zwischen sexualisierter Gewalt, Devianz und sexueller Selbst-bestimmung – die Bandbreite in der Psychiatrie ist groß.

In diesem Seminar geht es vor allem um das rechtlich Zulässige:

- Wer darf unter welchen Umständen mit wem?
- Wo kann, darf und muss man einschreiten?
- Wann ist Toleranz gefordert und wann eine klare Grenzziehung?

Dozentin

Ute Coulmann

Methoden

- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch

Effektive Zusammenarbeit mit Berufsbetreuern und ehrenamtlichen Betreuern in der Psychiatrie

Termine	Seminarnummer	Ort	Teilnehmende	Kosten
07.04.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_05_020_ON	Onlineseminar 	18	210,- EUR

Zielgruppe

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozialpädagogischer Dienst
- Führungskräfte aus allen Berufsgruppen
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

Sie erhalten aktualisierte Rechtskenntnisse, Sicherheit im Umgang mit Patientinnen und Patienten und deren gesetzlicher Betreuung.

Inhalt

Das Ziel größtmöglicher Selbstbestimmung von Menschen mit psychischen Krankheiten oder Behinderungen im Sinne der UN-BRK wurde 2023 mit dem neuen Betreuungsrecht umgesetzt.

In diesem Seminar werden die aktuellen Regelungen beleuchtet, Erfahrungen aus der Praxis berichtet und auch betrachtet welche Gestaltungsmöglichkeiten sich Patientinnen und Patienten oder Mitgliedern des therapeutischen Teams tatsächlich bieten.

Hinweise

Dieses Seminar wird online durchgeführt. Aus technischen Gründen ist die Teilnahme nur von zu Hause aus möglich. Hierfür wird ein Laptop/Tablet (mit Kamera), stabiles Internet und eventuell ein Kopfhörer benötigt.

Für die Online-Registrierung benötigen wir Ihre Einverständniserklärung zum Benutzen Ihrer persönlichen E-Mail-Adresse, da Sie sich mit einem Link ins Seminar einloggen müssen und dieser Link erst kurzfristig verschickt werden kann. Bitte geben Sie deshalb Ihre private E-Mail-Adresse auf dem Anmeldeformular an.

Dozentin

Ute Coulmann

Methoden

- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Virtuell

Haftungsfragen in der psychiatrischen Versorgung

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
16.11.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_05_027_ER	Erlangen	C/001 Schulungsraum	15	220,- EUR

Zielgruppe

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozialpädagogischer Dienst
- Führungskräfte aus allen Berufsgruppen
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

Das Seminar vermittelt praxisnahes Wissen zu Haftungsrisiken und rechtlichen Pflichten in der psychiatrischen Versorgung. Es dient der Prävention von Haftungsfällen und der Förderung einer rechtssicheren Patientenversorgung.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen der Haftung in der Psychiatrie
- Strafrechtliche Haftung
- Zivilrechtliche Haftung
- Haftung bei Zwangsmaßnahmen und Unterbringung
- Dokumentationspflichten und Beweislastregeln
- Sozialrechtliche Haftung
- Haftung bei Entlassung und Nachsorge
- Umgang mit Haftungsfällen
- Prävention von Haftungsfällen durch Risikomanagement

Dozentin

Ute Coulmann

Methoden

- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch

24Std.
FORTBILDUNG
Praxisanleiter

Psychiatrische Verfügung kompakt – Rechtssicherheit für die Praxis

NEU

Termine	Seminarnummer	Ort	Teilnehmende	Kosten
02.03.2027 09.00 bis 16.30 Uhr	27_02_05_029_ON	Onlineseminar	18	210,- EUR

Zielgruppe

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegerische Berufsgruppen
- Therapeutischer und Sozialpädagogischer Dienst
- Führungskräfte aus allen Berufsgruppen
- Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Nutzen

Sie kennen die aktuelle Rechtslage und deren Auswirkungen auf die Praxis. Sie können Patientinnen und Patienten kompetent beraten und konstruktive Lösungen finden.

Inhalt

Krisenpaß und Psychiatrieverfügung sind neue Variationen der Patientenverfügung, die allmählich in der Praxis ankommen.

In diesem Seminar geht es um die Rahmenbedingungen solcher Verfügungen: Geschäftsfähigkeit der Verfügenden oder nur Einwilligungsfähigkeit; Form, Inhalt, Aufbewahrung, Gültigkeit. Dabei wird auch auf mögliche Entscheidungskonflikte mit gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern oder Angehörigen eingegangen und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, diese rechtssicher aufzulösen.

Hinweise

Dieses Seminar wird online durchgeführt. Aus technischen Gründen ist die Teilnahme nur von zu Hause aus möglich. Hierfür wird ein Laptop/Tablet (mit Kamera), stabiles Internet und eventuell ein Kopfhörer benötigt. Für die Online-Registrierung benötigen wir Ihre Einverständniserklärung zum Benutzen Ihrer persönlichen E-Mail-Adresse, da Sie sich mit einem Link ins Seminar einloggen müssen und dieser Link erst kurzfristig verschickt werden kann. Bitte geben Sie deshalb Ihre private E-Mail-Adresse auf dem Anmeldeformular an.

Dozentin

Ute Coulmann

Methoden

- Präsentation
- Interaktiver Vortrag
- Fallarbeit/Erfahrungsaustausch
- Virtuell



Digitales Lernen Recht & Ethik

Sie haben die Möglichkeit, Inhalte aus den Seminaren in zusätzlichen E-Learning Modulen zu vertiefen oder auch neue Themenbereiche zu absolvieren.

FOLGENDE NEUE LERNANGEBOTE STEHEN IHNEN IN DIESER RUBRIK ZUR VERFÜGUNG:

- PPP-RL
- Gleichstellung der Geschlechter
- Gemeinsam für eine respektvolle Arbeitsplatzumgebung – sexuelle Belästigung verhindern

6 | DIGITALE KOMPETENZ



Digitales Lernen
Digitale Kompetenz

Sie haben die Möglichkeit, Inhalte aus den Seminaren in zusätzlichen E-Learning Modulen zu vertiefen oder auch neue Themenbereiche zu absolvieren.

FOLGENDE NEUE LERNANGEBOTE STEHEN IHNEN IN DIESER RUBRIK ZUR VERFÜGUNG:

- Strategische Vorausschau mit KI
- Der Konkurrenz einen Schritt voraus mit KI
- Strategische Kommunikation mit KI
- Digitale BM-Hacks
- Lernpfad – KI-Kompetenz
- Lernpfad – KI-Kompetenz strategisch einsetzen
- KI-Agenten verstehen
- KI-Agenten planen
- KI-Agenten erstellen

7 | SPRACHE



Digitales Lernen Sprache

Sie haben die Möglichkeit, Inhalte aus den Seminaren in zusätzlichen E-Learning Modulen zu vertiefen oder auch neue Themenbereiche zu absolvieren.

FOLGENDES LERNANGEBOT STEHT IHNEN IN DIESER RUBRIK ZUR VERFÜGUNG:

- Understand Business English
- Write Business English
- Speak Business English
- Deutsch am Arbeitsplatz: Schreiben
- Deutsch am Arbeitsplatz: Verstehen
- Espanol en el trabejo escribir
- Deutsch am Arbeitsplatz: Sprechen
- Espanol en el trabejo – Hablar
- Écrire le francais des affaires
- Parler le francais des affaires
- Español en el trabajo – comprender

WEITERBILDUNG

Gesetzliche Veränderungen, wissenschaftlicher Fortschritt sowie die sich stets ändernden Anforderungen im Berufsalltag erfordern eine kontinuierliche Fort-und Weiterbildungsbereitschaft und den Willen, sich mit der Gestaltung der persönlichen und beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen.

Den Aufruf „Lebenslanges Lernen!" füllen wir mit Inhalten. Unser Fort- und Weiterbildungsprogramm fördert Ihre professionellen Kompetenzen, macht Sie stark für den Berufsalltag und unterstützt Sie in der Gestaltung Ihrer beruflichen Laufbahn. Wir freuen uns, Sie dabei zu unterstützen.

Lernen lernen –
wir unterstützen Sie tatkräftig!
Das Lernen verlernt?
Für viele stellen Aus-, Fort- und Weiterbildungen große Herausforderungen dar. Es verlangt besonders viel Energie, neue Kenntnisse zu erwerben und bei gleichzeitiger Berufstätigkeit sind die eigenen Ressourcen schnell erschöpft.

Häufig muss Lernen erst wieder zur Gewohnheit und die Motivation gesteigert werden. Die Prüfungsvorbereitung, das Aneignen von Fachwissen sowie das Verfassen von schriftlichen Arbeiten können dann Probleme bereiten, wenn die richtigen Lernstrategien fehlen.

Lernen ist lernbar – wir helfen Ihnen dabei!
Die Fähigkeiten, die man für gelungenes Lernen benötigt, können trainiert werden. Wir möchten Sie hierbei aktiv unterstützen und Ihnen den Umgang mit dem Lernen erleichtern.

Fragen Sie uns!
Wir beraten Sie gern!

Weiterbildung Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (nach den Richtlinien der DKG)

Termine	Seminarnummer	Ort	Raum	Teilnehmende	Kosten
Blockunterrichte werden gesondert bekannt gegeben.	28_04_001_AN	Ansbach	EDV Schulungsraum/ Personalwohnheim	18	6.200,- EUR

Zielgruppe
Pflegerische Berufsgruppen

Nutzen
Mit dieser Weiterbildung stärken Sie Ihre eigene Berufsrolle und erweitern Ihre Problemlösungskompetenz. Sie sind fähig, selbständig Gruppen zu leiten und vertiefen Ihre Kommunikationsfähigkeit.

Sie evaluieren Ihr berufliches Handeln nach kritischer Prüfung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Die Fachweiterbildung ermöglicht Ihnen die Hochschulzugangsberechtigung.

Inhalt
Die Weiterbildungsmaßnahme ist seit 2016 (DKG Richtlinie) modular aufgebaut und ermöglicht Pflegenden aller Fachdisziplinen (Psychiatrie, Neurologie, Intensiv usw.) das Basismodul gemeinsam zu absolvieren.

Danach folgen die Spezialmodule der Fachweiterbildung Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie.

Dozentin
Rahel Genthner-Defreyn

Hinweise
Nächster Kursbeginn: Oktober 2028
Dauer: 2 Jahre

Zur Bewerbung sind folgende Unterlagen erforderlich:
- Anmeldeformular P3 Akademie
- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Prüfungszeugnisses
- Kopie zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis zweijähriger Berufspraxis, davon ein Jahr in einem speziellen Fachgebiet der Psychiatrie, der Nachweis erfolgt durch die jeweilige PDL

Bitte senden Sie uns Ihre vollständige schriftliche Bewerbung bis zum 30.12.2027 an:

Rahel Genthner-Defreyn
Bezirksklinikum Ansbach
Feuchtwanger Str. 38
91522 Ansbach

DIGITALES LERNEN

„Die akademische Freiheit ist die Freiheit, so viel lernen zu dürfen, wie man nur will.“

Rudolf Virchow



E-LEARNING-VORTEIL

Neben unseren Präsenzveranstaltungen steht allen Mitarbeitenden der Bezirkskliniken Mittelfranken ein umfangreiches Angebot an E-Learning-Modulen kostenlos zur Verfügung. Das Angebot wird monatlich erweitert, informieren Sie sich regelmäßig in MyIke. Die einzelnen Lerninhalte sind thematisch den Fortbildungsrubriken zugeordnet.

- Zeitunabhängiges Lernen (24/7)
- Individuell
- Selbst gesteuert
- Zeitgemäß, modern, digital
- Abwechslungsreich (Inhalte, Themen)
- Kostengünstig
- Nachhaltiges Lernen
- Umweltfreundlich
- Kurze, effiziente Lerneinheiten

DER GOOD SCAN SELBSTTEST

Da die Auswahl an Lerninhalten in manchen Bereichen sehr groß ist, möchten wir Ihnen das Lernmodul Good Scan vorstellen. Dieser technisch komplexe, aber sehr einfach zu bedienende Selbsttest hilft dabei, Lernvorlieben, Stärken und Wachstumsmöglichkeiten herauszufinden und gibt individuelle Empfehlungen bei der Auswahl der für Sie passenden Lernmodule.

Der Good Scan dauert ungefähr 12 Minuten.

Infos zum Digitalen Lernen

- **Dauer der digitalen Lerneinheiten und erfolgreiche Teilnahme:**

  Abhängig von den Lerninhalten und dem Lernbedarf benötigen Sie für die Bearbeitung eines Moduls circa 60–120 Minuten. Nach erfolgreicher Absolvierung können Sie ein Zertifikat, welches die Teilnahme bestätigt, ausdrucken.

- **Verfügbarkeit:**

  Die Module stehen Ihnen das ganze Jahr zur Verfügung.

Was können Sie lernen?

Aktuell stehen Ihnen über 100 Module aus den Kategorien

- Führung und Management
- Medizin, Pflege & Therapie
- Gesundheit & Gesundheitsförderung
- Training, Coaching & Beratung
- Recht & Ethik
- Digitale Kompetenz
- Sprache

zur Verfügung. Dabei haben Sie die Möglichkeit, sich sowohl beruflich/fachlich als auch persönlich weiterzuentwickeln. Finden Sie ein passendes Thema in der Themenliste oder immer aktuell in Mylke.

Wann/wie viel können Sie lernen?

Nach Rücksprache mit Ihrer Führungskraft können Sie Module während der Arbeitszeit absolvieren.
Nutzen Sie dafür das Equipment der Bezirkskliniken am Arbeitsplatz (nach Rücksprache mit der Führungskraft).
Außerhalb der Arbeitszeit können Sie frei entscheiden, welche Module Sie absolvieren möchten.

Wie und wo können Sie lernen?

Das Lernen ist an jedem Arbeitsplatz – mit PC, Igel oder Laptop mit Zugang zum Netzwerk der Bezirkskliniken Mittelfranken möglich. Unser digitales Lernangebot steht Ihnen im Lern-Management-System Mylke zur Verfügung.

Was kostet die Nutzung der E-Learning-Module?

Als Mitarbeitende der Bezirkskliniken nutzen Sie die E-Learning-Module kostenlos.

Anmeldung

1. Informieren Sie sich in Mylke zu den verschiedenen E-Learning-Modulen.
2. Sprechen Sie mit Ihrer Führungskraft, welche Module während der Arbeitszeit absolviert werden können und wann, damit die Zeiten im Dienstplan berücksichtigt werden können.
3. Zum vereinbarten Termin melden Sie sich über Mylke selbstständig zum vereinbarten Modul an und absolvieren dieses.
4. Nach Abschluss des Moduls drucken Sie ein Zertifikat als Nachweis für Ihre Führungskraft und Ihre Unterlagen.

Der Zugriff auf Mylke ist auch von unterwegs unter folgendem Link möglich:

Mit der **MyIKE App** können Sie auch unterwegs bequem über Ihr privates Endgerät auf Ihre Schulungen zugreifen.
Ihr Vorteil: Sie können das digitale Angebot auch in Ihrer Freizeit zur persönlichen Weiterentwicklung nutzen.

Für die Nutzung der App wird ein **einmaliger geheimer Schlüssel für eine Zwei-Wege-Authentifizierung** benötigt. Die entsprechende Anleitung sowie Ihren persönlichen Schlüssel können Sie bei Interesse über **Support@p3akademie** anfordern.

ALLGEMEINES

SEITE 114 | ANERKENNUNG ALS WEITERBILDUNGSSTÄTTE

SEITE 115 | INFORMATION, BERATUNG, COACHING
| ANSPRECHPARTNERINNEN UND ANSPRECH-
PARTNER FÜR EIN BERATUNGSGESPRÄCH

SEITE 116 | FÖRDERMÖGLICHKEITEN

SEITE 118 | DOZENTINNEN & DOZENTEN

SEITE 122 | ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

SEITE 124 | DATENSCHUTZHINWEISE

SEITE 128 | IMPRESSUM

SEITE 129 | BAYERISCHER FERIENKALENDER 2027

SEITE 130 | ANMELDEFORMULAR

SEITE 131 | MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR

Anerkennung als Weiterbildungsstätte zur Leitung einer Station/eines Bereiches durch die DKG

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) hat auf Antrag der P3 Akademie die Voraussetzungen geprüft und über die Zulassung als Weiterbildungsstätte zur Leitung einer Station / eines Bereiches positiv beschieden. Die Anerkennung erfolgt mit der Wirkung vom 01.09.2019.

Staatliche Anerkennung als Weiterbildungseinrichtung Pflegedienstleitung und Praxisanleitung durch die Regierung von Mittelfranken.

In einem weiteren Antragsverfahren hat die Regierung von Mittelfranken die P3 Akademie und ihre Weiterbildung zur Leitung einer Station / eines Bereiches ebenfalls geprüft und mit der Wirkung zum 09.07.2019 als Weiterbildungseinrichtung für Pflegedienstleitung und Praxisanleitung am Standort Ansbach anerkannt.

Diese Anerkennungen garantieren den Teilnehmenden eine staatlich anerkannte Weiterbildung mit **hochqualifizierten Dozentinnen und Dozenten**, entsprechenden Lehr- und Lernmitteln, geeigneten Rahmenbedingungen und somit eine hochwertige Weiterbildung in der P3 Akademie.

Anerkennung als Weiterbildungsstätte für die ergänzende Weiterbildung „Pflege im Maßregelvollzug“ durch die DKG

Die P3 Akademie wurde von der DKG als erste Weiterbildungsstätte in Bayern für die Weiterbildung Pflege im Maßregelvollzug anerkannt. Die Anerkennung erfolgte mit der Wirkung zum 01.10.2020.

Wir freuen uns diese Ergänzung der pflegerischen Weiterbildung im Fachgebiet Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie mit hochqualifizierten Dozentinnen und Dozenten, entsprechenden Lehr- und Lernmittel und geeigneten Rahmenbedingungen in der P3 Akademie anbieten zu können.

Information, Beratung, Coaching

Wir bieten Ihnen ein breites und vielschichtiges Programm und freuen uns, Sie als Teilnehmenden zu begrüßen.

Sie haben Fragen zu den Inhalten, Abschlüssen oder Fördermöglichkeiten einer Fort- und Weiterbildung?

Gern unterstützen wir Sie bei Ihrer Personalentwicklungs- und Bildungsplanung und bieten Ihnen ein persönliches Informations- und Beratungsgespräch an. In diesem Gespräch können wir gemeinsam Ihre Fragen zu den Inhalten, Rahmenbedingungen, Zugangsvoraussetzungen und Tätigkeitsfeldern von Aus-, Fort- und Weiterbildung klären.

Wir möchten Sie ermutigen, durch unser Coachingangebot neue Perspektiven zu erkennen und dabei umsetzbare Strategien zu entwickeln und gezielt anzuwenden.



Fördermöglichkeiten





Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) – sogenanntes Aufstiegs-BAföG –

Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) verfolgt das Ziel, Teilnehmende an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung finanziell zu unterstützen. Gefördert werden Fortbildungen, die gezielt auf öffentlich-rechtliche Prüfungen nach dem BBiG und der Handwerksordnung (HwO), auf gleichwertige Abschlüsse nach Bundes- oder Landesrecht oder Abschlüsse an anerkannten Ergänzungsschulen auf der Grundlage staatlich genehmigter Prüfungsordnungen vorbereiten.

Die finanziellen Hilfen werden in Form von Zuschüssen und Darlehen in verschiedenen Anteilen gewährt, abhängig von der Durchführung der Weiterbildung in Voll- oder Teilzeit.

Das Darlehen für Lehrgangs- und Prüfungsgebühren ist bei Tages- und berufsbegleitenden Lehrgängen vermögens- und einkommensunabhängig. Bei erfolgreicher Absolvierung der Weiterbildung werden 50 % des Darlehens erlassen.

Wir informieren Sie gern darüber, welche Bildungsmaßnahmen bei der P3 Akademie der Bezirkskliniken Mittelfranken förderungsfähig sind.

Weiterbildungsstipendium der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB)

Das Weiterbildungsstipendium ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Das Programm fördert besonders talentierte und motivierte Berufseinsteigende, die sich weiterentwickeln möchten und neue Kompetenzen und Fertigkeiten erlangen möchten.

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Erwerb beruflicher Qualifikationen dienen, der Vorbereitung auf Prüfungen der beruflichen Aufstiegsfortbildung sowie der Entwicklung allgemeiner persönlicher und

sozialer Kompetenzen der Stipendiaten. Der Antragstellende muss die Ausbildungsabschlussprüfung mit besser als gut (bei mehreren Prüfungsteilen Durchschnittsnote mindestens 1,9) bestanden haben oder Erst-, Zweit- oder Drittplatzierte in einem beruflichen Leistungswettbewerb auf Bundes- bzw. Landesebene oder in einem internationalen Berufswettbewerb sein oder vom Ausbildungsbetrieb und der Berufsschule begründet vorgeschlagen werden und bei der Aufnahme in das Förderprogramm jünger als 25 Jahre alt sein.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

http://www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium.html

Hinweise zu Ihrer Anmeldung

Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung bzw. eine schriftliche Einladung.

Die Rechnungsstellung erfolgt nach Bestätigung Ihrer Anmeldung. Bei Kostenübernahme durch den Arbeitgeber ist eine Unterschrift der/des Vorgesetzten auf dem Anmeldeformular zwingend erforderlich. Im Übrigen gelten unsere AGBs.

Sollten unsere Veranstaltungen ausgebucht sein, informieren wir Sie und nehmen Ihre Daten gerne in eine Warteliste auf.

Anmeldung per Post

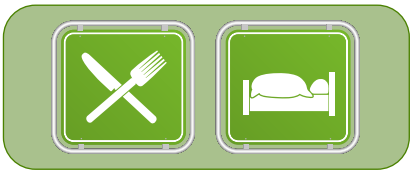
P3 Akademie
Bezirkskliniken Mittelfranken
Feuchtwanger Straße 38
91522 Ansbach

Anmeldung per Fax

Telefax 0981 4653-2389

Anmeldung per E-Mail

Bitte senden Sie uns eine E-Mail mit dem eingescannten Anmeldeformular an folgende Adresse:
bildung@p3akademie.de



Unterkunft und Verpflegung

- Für den Verlauf Ihrer Weiterbildung können wir Ihnen für das leibliche Wohl den Casinobereich an den jeweiligen Veranstaltungsorten empfehlen.
- Bei Tagesveranstaltungen ist ein Pausenimbiss im Preis enthalten.
- Sie möchten am Vortag der Veranstaltung anreisen oder nehmen an einer mehrtägigen Veranstaltung teil?

  Gerne lassen wir Ihnen Informationen zu verschiedenen Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Veranstaltungsortes zukommen.

DOZENTINNEN & DOZENTEN

Aßländer Thomas	Berufspädagoge für Gesundheits- und Sozialberufe (B. A.), Krankenpfleger für Psychiatrie, Trainer für Deeskalationsmanagement nach P.A.I.R., Trainer für das persolog® Persönlichkeits-Modell, Fachpraktische Leitung Weiterbildung Psychiatrische Pflege, Bezirkskliniken Mittelfranken
Bachmann Klaus	Gesundheits- und Krankenpfleger, Wundmanager, Stationsleitung, Bezirkskliniken Mittelfranken
Bartolec-Kazek Marvin	Gesundheits- und Krankenpfleger, Stationsleitung, Trainer für Deeskalationsmanagement nach P.A.I.R., Bezirkskliniken Mittelfranken
Beck Nicholas	Akademische Pflegekraft B.Sc, Bezirkskliniken Mittelfranken
Behling Christine	Leitung Personalservice, Bezirkskliniken Mittelfranken
Boger Katrin	Diplom-Pädagogin (Univ.), KJ-Psychotherapeutin (VT/TP), Traumatherapeutin (DeGPT), EMDR Therapeutin und Supervisorin
Bohnert Ralf	Diplom-Sozialpädagoge (FH), Leitung Krisendienst Mittelfranken
Braus Elke	Diplom-Kauffrau, Coach-DV. NLP, stv. Pflegedirektorin, Bezirkskliniken Mittelfranken
Brehm Florian	Krankenpfleger, Stationsleitung, Trainer für Deeskalationsmanagement nach P.A.I.R., Bezirkskliniken Mittelfranken
Coulmann Ute	Rechtsanwältin & Mediatorin, Dozentin für Sozial- und Gesundheitsfachberufe
Frieß Petra	Expertin Arbeitsrecht, Personalgrundsatz, Bezirkskliniken Mittelfranken
Frosch Lukas	Gesundheits- und Krankenpfleger, Trainer für Deeskalationsmanagement nach P.A.I.R., Bezirkskliniken Mittelfranken
Fuchs Carola	Altenpflegefachkraft mit Weiterbildung Gerontofachkraft, Bezirkskliniken Mittelfranken
Fuchs Daniela	Diplom-Psychologin, Zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (CNVC), Konfliktmediatorin und Coachin
Gareis Julia	Diplom-Soziologin, ACT-Trainerin
Genthner-Defreyn Rahel	Master Adult Education, Trainerin für das persolog® Persönlichkeits-Modell, Pädagogische Leitung Weiterbildung Psychiatrische Pflege, Bezirkskliniken Mittelfranken

Grimm Dirk	Sozialpädagoge (BA), Fachkraft für Prävention/akzeptierende Suchtarbeit/Psychoaktive Substanzen
Gruber Adrian	Gesundheits- und Krankenpfleger, Trainer für Deeskalationsmanagement nach P.A.I.R., Bezirkskliniken Mittelfranken
Häckel Jessica	Erziehungs- & Bildungswissenschaftlerin M. A., Mediatorin, Bezirkskliniken Mittelfranken
Hager Markus	Krankenpfleger für Psychiatrie, Trainer für Deeskalationsmanagement nach P.A.I.R., Multiplikator Deeskalationsmanagement, Bezirkskliniken Mittelfranken
Hamers Ute	Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberärztin, Bezirkskliniken Mittelfranken
Hartinger Susan	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Theatertherapeutin, Klinik-Clown, Bezirkskliniken Mittelfranken
Hertlein Sabine	Expertin Arbeitsrecht, Stabsstelle Personalmanagement, Bezirkskliniken Mittelfranken
Herzberger Birgit	Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Supervisorin/Coach (ISC), Gesundheits- und Krankenpflegerin, Bezirkskliniken Mittelfranken
Heyder Nicole	Expertin Tarifrecht, Personalgrundsatz, Bezirkskliniken Mittelfranken
Hoch Daniel	Coach & Autor
Imke Kathrin	ist als Expertin für Kommunikation, Führung, Team- und Persönlichkeitsentwicklung seit über 25 Jahren im Gesundheitsbereich tätig. Daneben begleitet sie als Mediatorin altersgemischte Teams und Führungskräfte.
Kirchhof-Kramp Antje	Diplom-Sozialpädagogin (FH), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin VT, Forensische Sachverständige, Schwerpunkte: Behandlung Transidentität, Traumatherapie
Kliem Erika	Diplom-Sozialpädagogin (FH), Kursleiterin für PMR
Kreč-Hautmann Nina	Psychologin (M.Sc.),Psychologische Psychotherapeutin,Schwerpunktpraxis für neuroaffirmative Psychotherapie,Weiterbildung zu Diagnostik und Therapie bei ASS u.A. bei Brit Wilczek, Nicolai Semmler, Isabel Dziobek und Silke Lipinski,Geschult in der Anwendung des ADOS-2 und des ACIA
Lavasas Ioannis	Altenpfleger, Trainer für Deeskalationsmanagement nach P.A.I.R., Bezirkskliniken Mittelfranken
Marthol Harald PD Dr. med.	Oberarzt, Facharzt für Neurologie, Lehrbefugnis für Neurologie, Bezirkskliniken Mittelfranken

Martin Melanie	Psychologische Psychotherapeutin, Psychologin (M.Sc.), Bezirkskliniken Mittelfranken
Müller Jürgen	Diplom-Pädagoge (Univ.), Gründer, Inhaber und Geschäftsführer von con!flex, Zertifizierter Business-Coach, Senior-Berater/-Trainer (seit 1998)
Neuy-Lobkowicz Astrid Dr.	Fachärztin für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, seit über 20 Jahren spezialisiert auf dieses Krankheitsbild, Autorin mehrerer Bücher zum Thema ADHS, Gründerin des ADHS-Zentrums München
Reichert Ursula	Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, PIA, Bezirkskliniken Mittelfranken
Rentel Tilmann Dr. med.	Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Traumatherapeut DeGPT, Lehraufträge an verschiedenen Ausbildungsinstituten und Hochschulen im In- und Ausland, Kommunikationstrainer und Idiolektik-Ausbilder, Autor
Riemer Daniel	M. A. Politikwissenschaft, Business Coach und Trainer, Trainer für das persolog® Persönlichkeits-Modell, Leitung Personalentwicklung und Gesundheit, Leitung der P3 Akademie
Rödl Ulrike	Diplom-Pädagogin (Univ.), Körpertherapeutin (FE), Trainerin für das persolog® Persönlichkeits-Modell, Qigong Kursleitung (DQGG), Krankenschwester, Bildungsbeauftragte, Bezirkskliniken Mittelfranken
Römischer Franziska	Expertin Tarifrecht, Personalgrundsatz, Bezirkskliniken Mittelfranken
Romeis Daniela	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Trainerin für Deeskalationsmanagement nach P.A.I.R., Multiplikatorin Deeskalationsmanagement, Bezirkskliniken Mittelfranken
Schäfer-Stößel Simone	Diplom-Pädagogin (Univ.), hat 20 Jahre lang ein kleines Beratungsunternehmen geführt. Arbeitet heute als Solo-Selbständige und kennt den Klinikalltag aus verschiedensten Perspektiven. Sie begleitet als IFS Beraterin / Coach Menschen und Teams auf dem Weg zu mehr Leichtigkeit und Klarheit in der Zusammenarbeit.
Scharf Yvonne	Heilpraktikerin für Psychotherapie, DBT-Peer-Coach-Trainerin, DBT Therapeutin für Sozial- und Pflegeberufe, Resilienztrainerin, Fachdienst in der stationären Jugendhilfe
Schiering Markus	Krankenpfleger, Trainer für Deeskalationsmanagement nach P.A.I.R., Bezirkskliniken Mittelfranken
Schley Martin	Trainer für Gewaltfreie Kommunikation, Krankenpfleger für Psychiatrie, Bezirkskliniken Mittelfranken

Schöffel Björn	Fachapotheker für klinische Pharmazie, Leitung Apotheke, Bezirkskliniken Mittelfranken
Schott Christian	Gesundheits- und Krankenpfleger, Trainer für Deeskalationsmanagement nach P.A.I.R., Bezirkskliniken Mittelfranken
Schuhmann Sabine	Diplom-Sozialpädagogin (FH), Master of Science für Supervision und Organisationsentwicklung, Therapeutin für Kreative Therapie und Organismische Psychotherapie
Selz Anna	Ergo- und Atementspannungstherapeutin, Entspannungstrainerin, Bezirkskliniken Mittelfranken
Siegel Nicole	Krankenschwester für Psychiatrie, Praxisanleiterin, DBT-Therapeutin für Sozial- und Pflegeberufe, Bezirkskliniken Mittelfranken
Stasiowski Stefanie	Expertin Tarifrecht und Arbeitsrecht, Personalgrundsatz, Bezirkskliniken Mittelfranken
Stoll Markus	Bachelor of Science Psychiatrische Pflege (B. Sc.),Gesundheits- und Krankenpfleger, Trainer für Deeskalationsmanagement nach P.A.I.R., Multiplikator Deeskalation, Bezirkskliniken Mittelfranken
Stritzel Adriana	Diplom-Sozialpädagogin (FH), Con!flex, Personal- und Unternehmensentwicklung
Ubber Timo	Altenpfleger, Trainer für Deeskalationsmanagement nach P.A.I.R., Bezirkskliniken Mittelfranken
Valuev Viktoria	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Bezirkskliniken Mittelfranken
Vogt Paul	Jurist, Richter
Voh Claudia	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Fort und Weiterbildungen: P.A.I.R., SL, Bezirkskliniken Mittelfranken
Weiß Eva Maria	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Trainerin für Deeskalationsmanagement nach P.A.I.R., Bezirkskliniken Mittelfranken
Weitzer Frank	Gesundheits- und Krankenpfleger, Stationsleitung, Psychoedukativer Gruppentherapeut, Bezirkskliniken Mittelfranken
Zimmer Selina	Expertin Tarifrecht, Personalgrundsatz, Bezirkskliniken Mittelfranken

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs)

Die nachfolgenden Vertragsbedingungen gelten für alle von der P3 Akademie angebotenen Seminare, Lehrgänge und Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung (gemeinsam „Veranstaltungen"). Entgegenstehende Bedingungen werden nicht akzeptiert, sofern wir ihrer Geltung nicht ausdrücklich zugestimmt haben.

1. Veranstalter

Die P3 Akademie ist die Bildungseinrichtung der Bezirkskliniken Mittelfranken, Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach für Aus-, Fort- und Weiterbildung. Der Schwerpunkt unseres Angebots liegt auf der professionellen, beruflichen Weiterbildung in den Bereichen Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik, Neurologie sowie Neurologische und Geriatrische Rehabilitation. Zudem bietet die P3 Akademie ein großes Angebot, u. a. in den Bereichen Personalentwicklung, Führungskräfte – Entwicklungskonzept und Coaching an.

2. Anmeldung, Vertragsschluss, Veranstaltungsumfang

Die Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt in Textform auf dem Anmeldeformular der P3 Akademie per E-Mail.

Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs und nur bis zum Anmeldeschluss berücksichtigt. Bei Weiterbildungen bzw. Lehrgängen mit Abschlussprüfungen behält sich die P3 Akademie ein Auswahlverfahren vor.

Anmeldungen sind verbindlich und können nicht widerrufen werden, vorbehaltlich eines etwa bestehenden Widerrufsrechts (vgl. 4. Widerruf). Erst mit dem Erhalt der Zusage per E-Mail durch die P3 Akademie kommt der Vertrag zustande.

Teilnehmenden, die nach SGB III gefördert werden, wird mit dem Abschluss eine Teilnahmebescheinigung mit Angaben zum Inhalt, zeitlichen Umfang und Ziel der Maßnahme ausgehändigt.

Die Veranstaltungen finden an verschiedenen Standorten der P3 Akademie statt. Die jeweiligen Veranstaltungsorte sind im Jahresprogramm der P3 Akademie ausgewiesen.

Die Veranstaltungen haben die im aktuellen Jahresprogramm genannte Dauer bzw. Laufzeit. Veranstaltungen, welche aus mehreren Teilen bestehen, gelten erst mit Durchführung des letzten Teils als beendet und absolviert. Eine Anmeldung darf nur für komplette Veranstaltungen erfolgen, es sei denn, die Belegung einzelner Veranstaltungsteile ist ausdrücklich zugelassen.

3. Teilnahmegebühren, Zahlungsbedingungen

Das in unseren Rechnungen angegebene Veranstaltungsentgelt ist ohne Abzug und unabhängig von Leistungen Dritter (z. B. Arbeitsamt, Arbeitgeber) spätestens 21 Tage nach Rechnungsdatum fällig. Die Zahlung hat unter Angabe der vollständigen Rechnungsnummer und Bezeichnung der Veranstaltung zu erfolgen. Die Teilnahmeunterlagen sind in dem Veranstaltungsentgelt enthalten, sofern nichts anderes ausdrücklich angegeben ist. Das Veranstaltungsentgelt enthält nicht die Kosten für die Verpflegung der Teilnehmenden und die Unterbringung am Veranstaltungsort, sofern in

unserem Jahresprogramm nicht ausdrücklich etwas anderes vorgesehen ist.

4. Widerruf

Unternehmern im Sinne des § 14 BGB steht kein Widerrufsrecht zu. Für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB gilt folgendes Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab Vertragsschluss. Um das Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

P3 Akademie
Bezirkskliniken Mittelfranken
Feuchtwanger Straße 38
91522 Ansbach
Telefon: 0981 4653-0
Telefax: 0981 4653-2389
E-Mail: bildung@p3akademie.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Teilnehmende, die nach SGB III gefördert werden, haben das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund, wie z. B. Wegfall der Förderung, andauernde Krankheit oder Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzah-lung Entgelte berechnet.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von unserer Seite vollständig erfüllt wurde oder wir mit der Ausführung unserer Dienste bereits begonnen haben.

5. Stornierung, Rücktritt und Umbuchung

Der/die Teilnehmende kann bis 14 Tage, bei Weiterbildungen bzw. Lehrgängen bis sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Erfolgt der Rücktritt später, ist die volle Gebühr zu entrichten. Der Rücktritt hat schriftlich oder in Textform zu erfolgen.

Im Falle einer Anmeldung für eine Veranstaltung oder Bildungsmaßnahme, für die Sie eine Anerkennung nach SGB III beantragt haben oder für die eine Förderung nach SGB III möglich ist, besteht bei Ablehnung der Anerkennung oder bei Ablehnung bzw. Wegfall der Förderung ein bis zum Veranstaltungsbeginn uneingeschränkt auszuübendes Rücktrittsrecht. In einem solchen Fall hat die

P3 Akademie das Recht den Nachweis der Ablehnung einzufordern.

Umbuchungen auf eine gleichwertige andere Veranstaltung oder auf andere Termine derselben Veranstaltung sind möglich. Die Bearbeitungsgebühr bei Umbuchungen beträgt 29,00 €.

6. Kündigung

Veranstaltungen mit einer festen Laufzeit unter sechs Monaten sind nicht ordentlich kündbar. Bei Veranstaltungen, die länger als sechs Monate dauern, können Sie den Vertrag ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres schriftlich kündigen. Eine Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Maßgebender Zeitpunkt ist der Eingang der Kündigungserklärung bei der P3 Akademie. Nach Ablauf des ersten Halbjahres ist eine Frist von sechs Wochen jeweils zum Quartalsende einzuhalten.

Für Veranstaltungen in Abschnitten, die kürzer als drei Monate sind, ist eine Kündigung zum Ende eines jeden Abschnitts möglich. Erhalten Sie für eine Veranstaltung eine Förderung nach SGB III, können Sie diesen Vertrag zum Zweck der Arbeitsaufnahme ohne Einhaltung einer Frist jederzeit kündigen.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes bleibt unberührt. Änderungen in den Veranstaltungsinhalten, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften erfolgen, berechtigen nicht zur Kündigung.

Wir sind berechtigt, Teilnehmende in besonderen Fällen (z. B. Zahlungsverzug, Störung der Veranstaltung und des Betriebsablaufes) von unseren Veranstaltungen durch eine fristlose Kündigung auszuschließen.

7. Absage oder Änderung von Veranstaltungen durch die P3 Akademie

Bei Vorliegen dringender Gründe, z. B. einer zu geringen Teilnehmerzahl, sind wir berechtigt, die Veranstaltung abzusagen, terminlich zu verlegen oder mit anderen Veranstaltungen zusammenzulegen. Im Falle einer Verlegung oder Zusammenlegung steht Ihnen ein Rücktrittsrecht zu. Wurde die Veranstaltung abgesagt oder üben Sie wegen einer Verlegung oder Zusammenlegung Ihr Rücktrittsrecht aus, wird Ihnen ein etwa gezahltes Veranstaltungsentgelt erstattet; weitere Ansprüche (z. B. Stornogebühren für gebuchte Anreise oder Hotel) sind ausgeschlossen.

Wir behalten uns zudem Programmänderungen aus wichtigem Anlass vor. Insbesondere sind wir berechtigt, Veranstaltungen von anderen als den angegebe-nen Referenten durchführen zu lassen. In diesen Fällen besteht weder ein Recht zur Kündigung des Vertrags noch zur Minderung des Entgelts.

8. Urheberrechte

Wir behalten uns alle Rechte an den von uns zur Verfügung gestellten Unterlagen oder Teilen davon vor. Dies gilt auch für Vervielfältigungen und Übersetzungen eines Nachdrucks. Die Veranstaltungsunterlagen oder deren Teile dürfen nicht ohne unsere schriftliche Genehmigung oder eine Genehmigung etwaiger anderer Urheber in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm, elektronische Verfahren),

auch nicht zum Zwecke der eigenen Unterrichtsgestaltung, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme, verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe benutzt werden.

Im Rahmen der Veranstaltung bereitgestellte Software darf nicht widerrechtlich entnommen, noch ganz oder teilweise kopiert, verändert oder gelöscht werden. Im Besonderen gelten die Copyright-Bestimmungen der Hersteller. Bei Zuwiderhandlungen behalten wir uns Schadensersatzforderungen vor.

9. Haftung

Wir haften für Schäden der Teilnehmenden nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Schaden auf Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch die P3 Akademie, den gesetzlichen Vertreter der P3 Akademie und/oder seines Erfüllungsgehilfen beruht. Dies gilt auch im Fall der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit durch den gesetzlichen Vertreter der P3 Akademie und/oder Erfüllungsgehilfen. Im Übrigen ist die Haftung der P3 Akademie ausgeschlossen.

Vorbehaltlich des vorherigen Absatzes haftet die P3 Akademie nicht für die Inhalte der Seminarunterlagen, für Unfälle bei der An- und Abreise zum/vom Veranstaltungsort sowie für den Diebstahl mitgebrachter Gegenstände während der Veranstaltung.

Für erteilten Rat, vermittelte Kenntnisse und Fertigkeiten sowie deren wirtschaftliche Verwertbarkeit wird keine Gewähr übernommen.

10. Nebenabreden

Diese Bedingungen geben die getroffenen Vereinbarungen vollständig wieder. Zur Herstellung von Rechtssicherheit bedürfen Nebenabreden der Schriftform.

11. Gerichtsstand

Mit Kaufleuten im Sinne der §§ 1 ff. Handelsgesetzbuch (HGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts und/oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen wird für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag über die Teilnahme an einer Veranstaltung – auch über die Frage des Zustandekommens dieses Vertrags – der Gerichtsstand Ansbach als ausschließlich zuständig vereinbart.

12. Unwirksame Klauseln

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt.

13. Datenschutz

Beachten Sie bitte die Information zu Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 12 ff. DSGVO.

Informationspflichten der P3 Akademie bei der Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 ff. DS-GVO

(Auszug aus der Datenschutzerklärung der Bezirkskliniken Mittelfranken.)

4. Verarbeitung personenbezogener Daten zu Aus-, Fort- und Weiterbildungszwecken der P3 Akademie

Im Rahmen Ihrer Anmeldung und Teilnahme an einer Aus-, Fort- und Weiterbildung der P3 Akademie ist es erforderlich, personenbezogene Daten über Ihre Person zu erheben, zu verarbeiten und zu speichern. Um Ihnen eine Übersicht über den Umgang mit Ihren Daten bei der P3 Akademie zu geben, haben wir für Sie die nachfolgenden Informationen zusammengestellt:

4.1. Zwecke, für die Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden
Im Rahmen Ihrer Anmeldung und Teilnahme an einer Aus-, Fort- und Weiterbildung der P3 Akademie werden Daten zu Ihrer Person erfasst, gespeichert, verarbeitet, abgefragt, genutzt, übermittelt usw. Insgesamt spricht man von der „Verarbeitung" Ihrer Daten. Dieser Begriff der „Verarbeitung" bildet den Oberbegriff über alle diese Tätigkeiten. Die Verarbeitung von persönlichen Daten ist aus Datenschutzgründen nur möglich, wenn eine gesetzliche Grundlage dies vorschreibt bzw. erlaubt oder Sie als Interessent/in bzw. Teilnehmer/in hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben.

Zwecke, für die Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden können, sind dabei:

- Anmeldeverfahren
- Veranstaltungsplanung und -durchführung
- Teilnahmebescheinigungen und Zertifikats- und Zeugniserstellung
- Rechnungserstellung
- Erhebung von Personaldaten für statistische Zwecke – Statistiken werden nur für interne Zwecke oder öffentliche Stellen, z. B. Bezirk Mittelfranken, erstellt

4.2. Von wem erhalten wir Ihre Daten?
Die entsprechenden Daten erheben wir grundsätzlich bei Ihnen selbst.

4.3. Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?
Es haben ausschließlich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der P3 Akademie Zugriff auf Ihre Daten. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Zugriff auf Personaldaten unterliegen der Pflicht zur Verschwiegenheit.

Der vertrauliche Umgang mit Ihren Daten wird gewährleistet.

4.4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten durch die P3 Akademie
Die P3 Akademie verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO, dem Bundesdatenschutzgesetz sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Ihre Anmeldung hin zur Durchführung Ihrer Anmeldung und Teilnahme an der ausgewählten Veranstaltung. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO (Erfüllung eines

Vertrages oder einer vorvertraglichen Anfrage auf Anfrage der betroffenen Person).

Falls Sie sich damit einverstanden erklärt haben, dass Ihre Daten für künftige Veranstaltungen verwendet und gespeichert werden dürfen, ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

4.5. Mögliche Empfänger Ihrer Daten
Ihre Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen bzw. etwaiger vorliegender Einwilligungserklärungen erhoben und ggf. an Dritte übermittelt. Als derartige Dritte kommen insbesondere in Betracht:

- Dozenten der P3 Akademie
- Finanzbuchhaltung der Bezirkskliniken Mittelfranken
- externe Datenverarbeiter (sog. Auftragsverarbeiter, auf Grundlage eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO)

4.6. Welche Daten werden im Einzelnen übermittelt?
Sofern Daten übermittelt werden, hängt es im Einzelfall vom jeweiligen Empfänger ab, welche Daten dies sind sowie von der gesetzlichen Grundlage, die der Übermittlung zugrunde liegt. Im Regelfall werden übermittelt:

- Name
- Vorname
- Adresse
- Geschlecht
- Kontaktdaten
- Beruf

4.7. Widerruf erteilter Einwilligungen
Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, die Sie der P3 Akademie gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Diese Erklärung können Sie – schriftlich / per E-Mail / per Fax – an die P3 Akademie richten: bildung@p3akademie.de

Eine Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

4.8. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?
Die Speicherung Ihrer Daten richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Soweit möglich werden die Daten anonymisiert. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht. Haben Sie uns Ihre Einwilligung für die Verarbeitung über die Vertragsdauer hinaus erteilt, verarbeiten und speichern wir Ihre Daten bis zum Widerruf dieser Einwilligungserklärung oder bis zu dem in der Einwilligungserklärung angegebenen Zeitraum.

Für weitere Informationen zum Datenschutz besuchen Sie unsere Homepage: www.bezirkskliniken-mfr.de

IMPRESSUM

Herausgeberin
Bezirkskliniken Mittelfranken
Feuchtwanger Straße 38
91522 Ansbach

www.bezirkskliniken-mfr.de

Die Bezirkskliniken Mittelfranken sind das
Kommunalunternehmen des Bezirks Mittelfranken.
Vorsitzender des Verwaltungsrates:
Bezirkstagspräsident Peter Daniel Forster
Vorständin: Stinne Fronius
Vorstand: Dr. Matthias Keilen

Verantwortlich
Daniel Riemer
Leitung Personalentwicklung und Gesundheit
Leitung der P3 Akademie

Redaktion
Rahel Genthner-Defreyn
Caroline Koller
Susanne Menninger
Maria Moya Mösing
Ulrike Rödl

Konzeption, Gestaltung und Produktion
Winkler Werbung Werbeagentur GmbH, Nürnberg
www.winkler-werbung.de

Bildnachweis
- S. 15 (Foto 1,2,3,4), S. 16 (Foto 3),
- S.17 (Foto 3,4):
  P3 Akademie

- Seite 16 (Foto 1,2,4), Seite 17 (Foto 1,2)
  Get In Focus – Fotografie
  Schwabacher Straße 1
  91226 Haag (bei Nürnberg)
  www.getinfocus.de

- Seite 116 bis 117:
  © Adobe Stock

P3 Akademie | www.p3akademie.de
Die P3 Akademie ist die Bildungseinrichtung der Bezirkskliniken Mittelfranken.

Bezirkskliniken Mittelfranken | www.bezirkskliniken-mfr.de
lebensmutig. selbstbestimmt. stark.

BAYERISCHER FERIENKALENDER 2027 – MIT FEIERTAGEN

X FERIENTAGE: 67 TAGE

X GESETZLICHE FEIERTAGE: 13 TAGE

JANUAR 2027

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
53					1	2	3
01	4	5	6	7	8	9	10
02	11	12	13	14	15	16	17
03	18	19	20	21	22	23	24
04	25	26	27	28	29	30	31

FEBRUAR 2027

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
05	1	2	3	4	5	6	7
06	8	9	10	11	12	13	14
07	15	16	17	18	19	20	21
08	22	23	24	25	26	27	28

MÄRZ 2027

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
09	1	2	3	4	5	6	7
10	8	9	10	11	12	13	14
11	15	16	17	18	19	20	21
12	22	23	24	25	26	27	28
13	29	30	31				

APRIL 2027

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13				1	2	3	4
14	5	6	7	8	9	10	11
15	12	13	14	15	16	17	18
16	19	20	21	22	23	24	25
17	26	27	28	29	30		

MAI 2027

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17						1	2
18	3	4	5	6	7	8	9
19	10	11	12	13	14	15	16
20	17	18	19	20	21	22	23
21	24	25	26	27	28	29	30
22	31						

JUNI 2027

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22		1	2	3	4	5	6
23	7	8	9	10	11	12	13
24	14	15	16	17	18	19	20
25	21	22	23	24	25	26	27
26	28	29	30				

JULI 2027

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26				1	2	3	4
27	5	6	7	8	9	10	11
28	12	13	14	15	16	17	18
29	19	20	21	22	23	24	25
30	26	27	28	29	30	31	

AUGUST 2027

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
30							1
31	2	3	4	5	6	7	8
32	9	10	11	12	13	14	15
33	16	17	18	19	20	21	22
34	23	24	25	26	27	28	29
35	30	31					

SEPTEMBER 2027

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35			1	2	3	4	5
36	6	7	8	9	10	11	12
37	13	14	15	16	17	18	19
38	20	21	22	23	24	25	26
39	27	28	29	30			

OKTOBER 2027

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39					1	2	3
40	4	5	6	7	8	9	10
41	11	12	13	14	15	16	17
42	18	19	20	21	22	23	24
43	25	26	27	28	29	30	31

NOVEMBER 2027

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44	1	2	3	4	5	6	7
45	8	9	10	11	12	13	14
46	15	16	17	18	19	20	21
47	22	23	24	25	26	27	28
48	29	30					

DEZEMBER 2027

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48			1	2	3	4	5
49	6	7	8	9	10	11	12
50	13	14	15	16	17	18	19
51	20	21	22	23	24	25	26
52	27	28	29	30	31		

01.01.2027: Neujahr
06.01.2027: Heilige Drei Könige
26.03.2027: Karfreitag
29.03.2027: Ostermontag
01.05.2027: Tag der Arbeit
06.05.2027: Christi Himmelfahrt
17.05.2027: Pfingstmontag
27.05.2027: Fronleichnam
15.08.2027: Mariä Himmelfahrt
(Mariä Himmelfahrt ist in Bayern nur in Gemeinden mit überwiegend katholischer Bevölkerung ein gesetzlicher Feiertag)
03.10.2027: Tag der Deutschen Einheit
01.11.2027: Allerheiligen
17.11.2027: Buß- und Bettag
(kein gesetzlicher Feiertag – die Schulen in Bayern bleiben dennoch geschlossen)
25.12.2027: 1. Weihnachtsfeiertag
26.12.2027: 2. Weihnachtsfeiertag

ANMELDEFORMULAR

Telefax 0981 4653-2389 oder bildung@p3akademie.de

Seminarnummer | Standort | Gebühr

Seminar

Datum | von | bis

Teilnehmer/-in

Titel, Name, Vorname | Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, privat | Telefon, dienstlich

E-Mail, privat | E-Mail, dienstlich

Beruf, Funktion

Arbeitsstätte, Klinik, Station, Abteilung

Rechnungsanschrift

☐ siehe oben ☐ folgende Adresse:

Firma

Straße, Hausnummer | PLZ, Ort

☐ Wissensgutschein der P3 Akademie mit der Nummer

☐ Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Datenschutzhinweis der P3 Akademie gelesen und akzeptiere diese.

Ort, Datum | Unterschrift Teilnehmer/-in

Die P3 Akademie ist die Bildungseinrichtung der Bezirkskliniken Mittelfranken.

Nur für Mitarbeitende der Bezirkskliniken Mittelfranken:
Ihre Anmeldung ist **nur** mit der Unterschrift Ihrer/Ihres Vorgesetzten gültig!

Ort, Datum

Unterschrift der/des Vorgesetzten/PDL
(Vor- und Nachname in Druckschrift)

MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR

(Wenn Sie die Anmeldung widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus
und senden Sie es an uns zurück)

An:

P3 Akademie
Bezirkskliniken Mittelfranken
Feuchtwanger Straße 38
91522 Ansbach
Telefon: 0981 4653-0
Telefax: 0981 4653-2389
E-Mail: bildung@p3akademie.de

Widerruf

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Teilnahme an folgender(n) Veranstaltung(en) (*):

bestellt/angemeldet am (*) / erhalten/bestätigt am (*)

.....

Name Teilnehmer-/in

.....

Datum und Unterschrift

.....

Anschrift Teilnehmer-/in

.....

.....

.....

.....



P3 Akademie –
Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
Feuchtwanger Straße 38
91522 Ansbach
www.p3akademie.de